

# Adressen gegen **Gewalt**

## Landeskommission Berlin gegen Gewalt



**Klosterstr. 47, 10179 Berlin**

**Tel.: 030 90223 2913**

**Fax: 030 90223 2921**

**e-mail: [berlin-gegen-gewalt@seninnsport.berlin.de](mailto:berlin-gegen-gewalt@seninnsport.berlin.de)**

**Internet: <http://www.berlin-gegen-gewalt.de>**

**Polizei - Notruf: 110**

**Feuerwehr: 112**

**Bürgertelefon: 115**



**Inhalt:**

**Vorwort**

**Kinder und Jugendliche**

Freizeit

Sport

Kinder- und Jugendsozialarbeit

Rechtsberatung für Jugendliche

Beratung, Hilfe und Betreuung in Krisensituationen

Hilfen für wohnungslose Jugendliche und Trebegänger

Jugendrechtshäuser

**Gewalt in der Familie**

Beratung bei Ehe-, Familien- und Lebensproblemen

Hilfen für Kinder und Eltern, Beratungen, therapeutische

Angebote, Wohngruppen für Kinder

**Sexueller Missbrauch**

**Gewalt gegen Frauen und Mädchen**

Beratung und Hilfe in Krisen und Notlagen

Schutz und Unterkunft für misshandelte Frauen und ihre Kinder zu jeder Tages- und Nachtzeit

Beratung und Unterstützung für behinderte Frauen, die den unterschiedlichsten Gewalterfahrungen ausgesetzt sind

**Gewalt gegen ältere Menschen**

Gewalt in Heimen und Pflegeeinrichtungen

Gewalt in der häuslichen Pflege

Gewalt durch Familienangehörige

Ehrenamtliche Dienste und Selbsthilfeeinrichtungen

**Gewalt gegen Schwule und Lesben**

**Fremdenfeindliche, rassistische, rechtsextremistische und antisemitische Gewalt, Diskriminierung**

**Beratung von Traumatisierten bzw. Traumaopfer**

**Hilfen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

**Hilfe bei seelischen Krisen**

Sozialpsychiatrische Dienste

Berliner Krisendienst

Kriseninterventionszentren der Krankenhäuser

**Beratung für Männer**

**Allgemeine Beratung und Prävention**

**Gewalt in öffentlichen Verkehrsmitteln**

**Angebote für Antigewalttrainings**

**Hilfe für Opfer von Gewalt und Kriminalität**

**Bezirkliche Präventionsräte, Stadtteilzentren und  
Quartiersmanagement**

**Anlaufstellen in den Bezirken**



## Adressen gegen Gewalt

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gewalt zerstört, sie erzeugt Angst, führt zu Unsicherheit und sozialem Rückzug. Wir dürfen sie nicht hinnehmen oder uns damit arrangieren. Schwere Formen der Gewalt, etwa gefährliche Körperverletzungen, Bedrohungen mit einer Waffe oder sexuell motivierte Angriffe, erfordern ohne Zweifel die Aktivität von Polizei und Justiz.



Gewaltverhinderung beginnt jedoch im Kleinen, und jeder kann einen Beitrag dazu leisten: Mit dem Schutz von Schwächeren, Engagement für Andere oder klarem Eintreten gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus.

Akzeptanz von und Achtung vor Anderen, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft sind Mittel gegen Gewalt im Alltag.

### **Hinsehen statt weggucken!**

### **Handeln statt hinnehmen!**

Nicht immer reichen Mut, Entschlossenheit und guter Wille. Obgleich wir überwiegend friedlich miteinander leben, zählen Gewalt auf der Straße, in der Schule, in der Familie, sexueller Missbrauch oder Gewalt gegen Ausländer, Frauen, Kinder, Behinderte, Schwule und Lesben zu den Realitäten in unserer Stadt.


Bürgerinnen und Bürger, die diese oder andere Formen der Gewalt erleiden, die Zeugen von Gewalt werden, die als Angehörige betroffen sind, die sich in der Nachbarschaft, im Kreis von Kolleginnen und Kollegen oder in der Schulklasse engagieren wollen, finden in Berlin ein dichtes Netz von Projekten, Beratungsstellen, kostenlosen Hilfs- und Betreuungsangeboten, die aufklären und informieren.

Die „Adressen gegen Gewalt“ können hier einen wertvollen Beitrag leisten und Ihnen einen Überblick über die Bandbreite bestehender Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten geben. Jedoch entwi-

ckelt und verändert sich die Präventionslandschaft in Berlin in vielen Bereichen weiter.

Mit der Rubrik „Adressen gegen Gewalt“ auf der Internetseite der Landeskommision Berlin gegen Gewalt soll diesen Veränderungen durch regelmäßige Aktualisierung Rechnung getragen werden.

Die aufgelisteten „Adressen gegen Gewalt“ erheben jedoch angesichts der großen Anzahl entsprechender Stellen und Initiativen keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Thomas Härtel

Vorsitzender der Landeskommision Berlin gegen Gewalt  
Staatssekretär für Sport



## Kinder und Jugendliche

### Freizeit

Gewaltprobleme und fehlende Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind häufig nicht voneinander zu trennen. In Berlin gibt es ein Netz von Jugendfreizeitheimen, Kinder- und Jugendclubs, Abenteuerspielplätzen, Kinderbauernhöfen usw., die Sport, Spiel, Unterhaltung, Bildung, Beratung und vieles mehr anbieten. Außer speziellen Angeboten für Mädchen bzw. Jungen, sind die meisten Angebote offen, das heißt, alle Kinder und Jugendlichen können sie nutzen und sie sind meistens kostenlos. Genaue Informationen darüber, wo was angeboten wird, kann man über die Jugendförderung der Bezirke in Erfahrung bringen. Die Telefonnummern sind im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“ zu finden. Bei der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung können Sie auch verschiedene Broschüren zu den in diesem Heft angesprochenen Themen im Bereich Jugend, Bildung, Schule, Familie und Weiterbildung erhalten. Über die aktuellen Angebote können Sie sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Infopunktes der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin, informieren.

Öffnungszeiten:

Montag – Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 19.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Tel.: 90227 5000** Fax: 90227 5530

e-mail: [infopunkt@senbwf.berlin.de](mailto:infopunkt@senbwf.berlin.de)

### Sport

#### Sportjugend Berlin

Die Sportjugend Berlin ist die Jugendorganisation im Landessportbund Berlin. Sie ist die demokratische Dachorganisation für Kinder- und Jugendsport und vertritt die Interessen von über 220.000 jungen Mitgliedern. Als staatlich anerkannter Freier Träger der Jugendhilfe ist sie Organisator von Projekten und Einrichtungen des Sports, der

Jugendsozialarbeit, der Freizeitpädagogik und außerschulischer Jugendbildung.

Ansprechpartnerin: Frau Sylvia Tromsdorf

Jesse – Owens – Allee 2, 14053 Berlin

**Tel.: 300 021 - 65/70** Fax: 300 021 07

e-mail: [info@sportjugend-berlin.de](mailto:info@sportjugend-berlin.de)

Internet: <http://www.sportjugend-berlin.de>

### **Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e. V. und Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit GmbH**

Auf Initiative der Sportjugend Berlin wurde der Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e. V. (VSJ) und die gleichnamige GmbH gegründet. Der VSJ ist anerkannter Freier Träger der Jugendhilfe und des Sports in Berlin und arbeitet eng mit dem Landessportbund Berlin und seinen Vereinen und Verbänden zusammen.

Der VSJ kümmert sich um Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und ist in sozialen Brennpunkten aktiv. Der VSJ verbindet Sport und Jugendsozialarbeit. Die Angebote wirken gewaltpräventiv und fördern die soziale Integration.

Hanns – Braun – Straße / Friesenhaus II, 14053 Berlin

**Tel.: 300 985 13** Fax: 300 985 11

e-mail: [mail@vsj-berlin.de](mailto:mail@vsj-berlin.de); [post@gsj-berlin.de](mailto:post@gsj-berlin.de)

Internet: <http://www.vsj-berlin.de>; <http://www.gsj-berlin.de>

### **Sportjugendclubs**

In zahlreichen Bezirken gibt es Sportjugendclubs, die über Freiflächen und Einrichtungen wie Skateboardbahnen, Klettertürme oder Bolzplätze verfügen und über die Hallen und Bäder genutzt werden können. Die Clubs organisieren offene Sportangebote, Wochenendfahrten, Jugendbegegnungen, Erlebnistouren usw. Sie arbeiten mit Schulen und Vereinen zusammen. Genauere Informationen gibt es über die Sportjugend Berlin und den Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e. V.

### **SJC ARENA in Köpenick**

Sporthaus FEZ / Am Eichgestell 161, 12459 Berlin

**Tel.: 535 15 72 / 5301 2668** Fax: 5301 2669

e-mail: [info@sjcarena.de](mailto:info@sjcarena.de)

Internet: <http://www.sjc-arena.de>

**SJC Hohenschönhausen**

Barther Straße 29, 13051 Berlin  
**Tel./Fax (030) 929 60 52**  
e-mail: sjchohenschoenhausen@hotmail.com

**SJC Prenzlauer Berg**

Kollwitzstraße 8, 10405 Berlin  
**Tel./Fax (030) 442 13 70**  
e-mail: sjcprenzlauerberg@web.de  
Internet: <http://www.sjc-prenzlauerberg.de>

**SJC Reinickendorf**

Königshorster Straße 13, 13439 Berlin  
**Tel.: 416 80 47** Fax: 407 68 857  
e-mail: sjcreinickendorf@web.de

**KiezSport Spandau & KiezWork Spandau**

im SJC Wildwuchs  
Götelstr. 64, 13595 Berlin  
**Tel.: 3641 3556** Fax: 3641 3557  
e-mail: scjwildwuchs@yahoo.de  
Internet: <http://www.sjcwildwuchs.de>

**SportJugendZentrum Lychi**

Lychener Straße 75, 10437 Berlin  
**Tel.: 4473 8833** Fax: 4372 0885  
e-mail: sjz-lychi@gmx.de  
Internet: <http://www.sjz-lychi.de>

**SJC Buch**

Karower Chaussee 169 c, 13125 Berlin  
**Tel.: 949 78 25** Fax: 9451 8245  
e-mail: sjcbuch@gmx.de  
Internet: <http://www.sjc-buch.de>

**Sport-, Bildungs- und Kulturzentrum NaunynRitze in Kreuzberg**

Naunynstr. 63, 10997 Berlin  
**Tel.: 3474 589 30** Fax: 3474 589 89  
e-mail: [info@naunynritze.de](mailto:info@naunynritze.de)  
Internet: <http://www.naunynritze.de>

**Schul- und SportJugendClub Marzahn**

Franz-Stenzer-Straße 39, 12679 Berlin  
**Tel.: 935 04 25** Fax: 9302 3784  
e-mail: [sjcmarzahn@aol.com](mailto:sjcmarzahn@aol.com)  
Internet: <http://www.sjcmarzahn.de>

**SJC Wedding**

Ungarnstraße 65, 13349 Berlin  
**Tel.: 456 78 39** Fax: 8937 4081  
e-mail: [sjcwedding@web.de](mailto:sjcwedding@web.de)

**SportJugendZentrum Buchholz**

Blankenfelder Str. 50, 13127 Berlin  
**Tel.: 4741 1273** Fax: 4862 7855  
e-mail: [sjz\\_buchholz@yahoo.de](mailto:sjz_buchholz@yahoo.de)

**Bildungsstätte der Sportjugend Berlin**

Ansprechpartnerin: Frau Herczeg  
Hanns-Braun-Straße, Haus 27, 14053 Berlin  
**Tel.: 300 071 40**  
e-mail: [bildungsstaette@sportjugend-berlin.de](mailto:bildungsstaette@sportjugend-berlin.de)

**SportJugendClub Lichtenberg**

Ansprechpartner: Frank Richter  
Frankfurter Allee 276, 10317 Berlin  
**Tel.: 522 808 99 11**, Fax: 522 808 99 15  
e-mail: [sjc-liberg@gmx.de](mailto:sjc-liberg@gmx.de)

### **Mobile Teams**

Mobile Teams organisieren Streetball–Aktivitäten vor Ort, helfen bei der Gestaltung von Erlebnisräumen für Jugendliche, beim Bau von Skateboardbahnen, BMX–Ramps usw. Sie arbeiten an sozialen Brennpunkten, kooperieren mit Schulen, Freizeiteinrichtungen und Vereinen.

#### **Freizeitsport – Team**

Hanns – Braun – Straße, Friesenhaus II, 14053 Berlin

**Tel.: 300 985 23** Fax: 300 985 22

e-mail: mail@freizeitsport-team.de

Internet: <http://www.freizeitsport-team.de>

#### **Streetball – Team**

Hanns – Braun – Straße, Friesenhaus II, 14053 Berlin

**Tel.: 300 985 16** Fax: 300 985 11

e-mail: streetball-team@t-online.de

Internet: <http://www.streetball-team.de>

#### **PROjekt Erlebnisräume**

Hanns – Braun – Straße, Friesenhaus II, 14053 Berlin

**Tel.: 300 985 14/15** Fax: 300 985 11

e-mail: mail@erlebnisraeume.de

### **Sport für Mädchen und junge Frauen**

#### **MädchenSportZentrum (MSZ) „Kreafithaus“**

Ansprechpartnerin: Daniela Lutter

Rudolf – Seiffert – Straße 50, 10369 Berlin

**Tel.: 972 012 5** Fax: 976 058 92

e-mail: msz-kreafithaus@gmx.net

#### **MädchenSportZentrum & EventCenter des VSJ/GSJ Berlin im Centre Talma**

Hermsdorfer Str. 18, 13469 Berlin

**Tel.: 893 740 55** Fax: 893 740 54

e-mail: kontakt@maedchensportzentrum-vsj.de

Internet: <http://www.maedchensportzentrum-vsj.de>

### **MädchenSportZentrum „Wilde Hütte“**

Wildhüterweg 2, 12353 Berlin  
**Tel.: 604 109 3** Fax: 667 053 17  
e-mail: wilde-huette@freenet.de

### **Fan-Projekt der Sportjugend Berlin**

Das Projekt organisiert sozialpädagogische Maßnahmen gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit, die im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen stehen. Mit gewaltpräventiver und sportorientierter Jugendarbeit wendet sich das Fan-Projekt in erster Linie an Fußballfans. Es werden sportliche Aktivitäten, nationale und internationale Jugendbegegnungen, Kulturangebote, Einzelfallhilfen (u. a. Rechtsberatung) und soziale Gruppenarbeit sowie Hilfestellungen zur Selbstorganisation angeboten und durchgeführt.

Ansprechpartner: Ralf Busch

Weißenseer Weg 51-55, (Sportforum Hohenschönhausen),  
13053 Berlin

**Tel.: 971 726 50** Fax: 971 727 42

e-mail: mail@fanprojekt-berlin.de

Internet: <http://www.fanprojekt-berlin.de>

### **Kick-Projekt**

Kick ist ein Präventionsprojekt mit Angeboten für gefährdete und auffällig gewordene Kinder und Jugendliche. Kick ist auch eine Anlaufstelle für Jugendliche, die Sport treiben wollen. Unter dem Motto „Raus aus der Langeweile!“ bietet das Projekt Sportaktivitäten in verschiedenen Bezirken und vermittelt in Sportvereine.

### **Kick – Koordination**

Ansprechpartner: Thomas Martens, Helmut Heitmann  
Hanns – Braun – Straße, Friesenhaus II, 14053 Berlin

**Tel.: 300 985 24** Fax: 300 985 11 (Koordination)

e-mail: [koordination@kick-projekt.de](mailto:koordination@kick-projekt.de)

Internet: <http://www.kick-projekt.de>

**Standort Marzahn**

Ansprechpartner/in: Dietmar Lorenz, Sabine Straube  
Fichtelbergstr. 18A, 12685 Berlin  
**Tel./Fax: 545 418 7**  
e-mail: marzahn@kick-projekt.de

**Standort Friedrichshain-Kreuzberg**

Ansprechpartner: Dieter Both  
Sport-, Bildungs- und Kulturzentrum Naunyn Ritze  
Naunynstr. 63, 10997 Berlin  
**Tel.: 347 458 933**  
e-mail: kreuzberg@kick-projekt.de

**Standort Tempelhof**

Ansprechpartner: Arne Freudenberg  
Finchleystr. 10, 12305 Berlin  
**Tel./Fax: 707 624 29**  
e-mail: tempelhof@kick-projekt.de

**Standort Prenzlauer Berg**

Ansprechpartner/in: Hagen Kluge, Claudia Korn  
Kollwitzstr. 8, 10405 Berlin  
**Tel. /Fax: 442 137 0**  
e-mail: prenzlauerberg@kick-projekt.de

**Standort Tiergarten**

Ansprechpartner/in: Manuel Schott, Nina Penzlin  
Wolfgang – Scheunemann – Heim  
Bredowstraße 32, 10551 Berlin  
**Tel.: 399 028 36**  
e-mail: tiergarten@kick-projekt.de

**Standort Treptow-Köpenick**

Ansprechpartner: Dieter Hollmig  
TC Grün Weiß  
Neue Krugallee 219-230, 12437 Berlin  
**Tel.: 532 148 05**  
e-mail: treptow@kick-projekt.de

### **Standort Wedding / Kick Task Force**

Ansprechpartner: Stefan Kahle  
Putbusser Str. 28, 13353 Berlin  
**Tel.: 4606 8630** Fax: 4606 8638  
e-mail: wedding@kick-projekt.de

### **SJC Lückstraße / School – Team**

Ansprechpartner/innen:  
Zsolt Geletey / Steffi Hennig / Holger Grysczyk, Pablo Andreae  
Lückstr. 18/19, 10317 Berlin  
**Tel.: 5106 1718** Fax: 5106 1766  
e-mail: lichtenberg@kick-projekt.de; schoolteam@kick-projekt.de

### **KICK ON ICE / KICK im Boxing**

Ansprechpartner: Gunter Keil, Christof Helmes  
Paul – Heyse – Str. 25, 10407 Berlin  
**Tel.: 420 238 88**  
e-mail: kickonice@kick-projekt.de  
Internet: <http://www.kick-on-ice.de>

### **Kietz für Kids – Freizeitsport e. V.**

Offene Sportangebote für Kinder, Jugendliche; Präventions- und Rehabilitationsangebote für Erwachsene und Senioren; regelmäßige Gruppen in verschiedenen Freizeitsportarten. Geschlechtsdifferente Gruppenarbeit im Sport (Mädchensportzentren Pia Olymp in Lichtenberg und Mädchen mobil in Marzahn-Hellersdorf).  
Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin  
**Tel.: 962 099 28**  
e-mail: [info@kietz-fuer-kids-freizeitsport.de](mailto:info@kietz-fuer-kids-freizeitsport.de)  
Internet: <http://www.kietz-fuer-kids-freizeitsport.de>

### **Berliner Fußball – Verband**

#### **Präventionsmodell Berliner Jugendfußball**

Das Präventionsmodell Berliner Jugendfußball will der Gewalt und dem Rechtsextremismus im Jugendfußball auf unterschiedlichen Ebenen begegnen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Beratung, Fortbildungsangebote zu gewaltpräventiven Themen, „Coolness“ – Seminare für jugendliche Spieler, Mediatorenausbildung sowie Bereitstellung von Informations- und Lehrmaterialien zum Umgang mit

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Rassismus, Gewalt, Konfliktmanagement, Deeskalation, Kinderschutz u.ä..

Ansprechpartner: Gerd Liesegang, Vizepräsident

Humboldtstr. 8a, 14193 Berlin

**Tel.: 896 99 40 / 0170 206 423 0**

e-mail: Gerd.Liesegang@berlinerfv.de

Internet: <http://www.berliner-fussball.de>

### **PIA – Olymp**

Geschlechtsdifferenzierte Gruppenarbeit im Sport

Am Berl 25, 13051 Berlin

**Tel.: 924 521 6** Fax: 920 470 02

e-mail: pia-olymp@gmx.de

Internet: <http://www.maedchensportzentrum-pia-olymp.de>

### **Mädchen Mobil**

Offene Jugendfreizeiteinrichtung mit Sportorientierung

für alle Mädchen von 8 – 18 Jahren

Schwarzburger Str. 10, 12687 Berlin

**Tel.: 930 263 10** Fax: 930 263 10

e-mail: maedchen-mobil@t-online.de

Internet: <http://www.wordpress.com>

## **Kinder- und Jugendsozialarbeit**

Junge Menschen erhalten bei unterschiedlichsten Problemlagen Hilfe und Beratung durch Angebote der Jugend- und Straßensozialarbeit.

### **Gangway e. V. Straßensozialarbeit in Berlin**

Aufsuchende Sozialarbeit mit Jugendgruppen im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, Parks oder U-Bahnhöfe) in zahlreichen Berliner Bezirken. Zielgruppen sind Jugendliche, die von anderen Jugendhilfeangeboten nicht erreicht werden und die neben Freizeitaktivitäten Beratung und Hilfe benötigen.

Schumannstraße 5, 10117 Berlin

**Tel.: 283 023 0** Fax: 283 023 19

e-mail: info@gangway.de

Internet: <http://www.gangway.de>

### **Förderverein für Jugend– und Sozialarbeit e. V. (fjs)**

Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland, Kinder-, Jugend-, Elternarbeit, Zertifizierung von Jugendfreiwilligendiensten, Freiwilligenkolleg, Vermittlung von Medienkompetenz, Fortbildung von Eltern, Lehrer/innen und Erzieher/innen, lebenslanges Lernen und Aufbau unterstützender Netzwerke, Kompetenzfeststellung und Kompetenztraining für Jugendliche.

Marchlewskistr. 27, 10243 Berlin

**Tel.: 279 350 9** Fax: 279 012 6

e-mail: [info@fjs-ev.de](mailto:info@fjs-ev.de)

Internet: <http://www.fjs-ev.de>

### **Streetwork – Projekt Hellersdorf im fjs e. V.**

Lily – Braun – Str. 103, 12619 Berlin

**Tel./Fax: 563 653 1**

e-mail: [prolei@streetwork-hellersdorf.com](mailto:prolei@streetwork-hellersdorf.com)

Internet: <http://www.streetwork-hellersdorf.com>

### **pad e. V.**

#### **pad e. V. – Eltern und Jugendliche gegen Drogenmissbrauch**

Hilfe und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagog/innen, Erzieher/innen und andere Ratsuchende an der Schnittstelle von Jugendhilfe, Sucht- und Gewaltprävention.

Kastanienallee 55, 12627 Berlin

**Tel.: 935 540 40** Fax: 935 540 41

e-mail: [info@padev.de](mailto:info@padev.de)

Internet: <http://www.padev.de>

#### **pad e. V. – Projekt Schadenswiedergutmachung**

Das Projekt bietet unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit einer Schadenswiedergutmachung im Zusammenhang mit durch Vandalismus und Sachbeschädigung durch Graffiti bei dem ÖPNV angerichteten Schäden an.

Ansprechpartnerin: Frau Hamborg

Ahrenshooper Straße 7, 13051 Berlin

**Tel.: 920 00 25** Fax: 924 52 19

e-mail: [gsw@padev.de](mailto:gsw@padev.de)

Internet: <http://www.padev.de>

### **Projekt Fallschirm**

Hilfen für straffällige Kinder und Jugendliche. Die Schwerpunkte des ambulanten Angebotes liegen in einer intensiven und hochverbindlichen Beziehungsarbeit, der Vermittlung einer sinnvollen Freizeitgestaltung, der (Re-)Integration in das Schulsystem, dem Training fehlender sozialer Kompetenzen sowie in der Unterstützung der Eltern, auf das delinquente Handeln ihrer Kinder wirksam zu reagieren.

Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“

Fallschirm

Buttmannstr. 9, 13357 Berlin

**Tel.: 466 024 25 /26** Fax: 466 024 27

e-mail: fallschirm@stiftung-spi.de

### **Outreach – Mobile Jugendarbeit Berlin**

#### **Ein Projekt der Gesellschaft für sozial-kulturelle Arbeit (GskA)**

Mobile und sozialraumorientierte Jugendarbeit in 27 Berliner Sozialräumen, Jugendkulturprojekte, Internationale Begegnungen, Vernetzung der Angebote im Sozialraum, Erlebnispädagogik, Stadtteilstefte, Streetwork, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit, Einzelfallbegleitung.

Ansprechpartner: Willy Essmann

Axel – Springer – Strasse 40/41, 10969 Berlin

**Tel.: 253 99 74** Fax: 253 99 77

e-mail: outreach@sozkult.de

Internet: <http://www.outreach-berlin.de>

### **Projekt Wurzel**

#### **Ein Projekt der Gesellschaft für sozial-kulturelle Arbeit (GskA)**

Offene geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit in Marzahn-West, Integration durch Sport, Beratungsangebote, Workshops, Ferienfahrten, Hinausreichende Jugend(-sozial)arbeit, selbstverantwortliche Nutzungsmöglichkeiten für Jugendliche

Ansprechpartnerin: Norma Kamsa

Dessauer Straße 1, 12689 Berlin

**Tel.: 931 714 0** Fax: 936 624 74

e-mail: wurzel@sozkult.de

Internet: <http://www.outreach-berlin.de>

### **Stark ohne Gewalt**

Das Spandauer Präventionsprojekt Stark ohne Gewalt setzt sich für eine gewaltfreie, von Respekt, Toleranz und Anerkennung geprägte Gesellschaft ein.

Um das Ziel der Gewaltfreiheit nachhaltig zu erreichen und die Kompetenzen sowie das Selbstbewusstsein der Heranwachsenden zu stärken bietet Stark ohne Gewalt folgendes an:

- Gewaltprävention an Schulen: Antigewaltveranstaltungen\*
- Kiezstreifen und Stark ohne Gewalt on tour\*
- Antigewalttrainings für Jugendliche
- Beratungsgespräche (u.a. Bildungs- und Bewerbungsberatung)
- Gruppenangebote in den Bereichen Kunst, Sport und Musik  
(\* in Kooperation mit der Berliner Polizei und der BVG)

**Tel.: 3674 1632, 0176 61 61 85 47**

e-mail: [aninfo@stark-ohne-gewalt.com](mailto:aninfo@stark-ohne-gewalt.com)

Internet: <http://www.stark-ohne-gewalt.com>

### **Amt für kirchliche Dienste – Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Offene und sozialdiakonische Jugendarbeit, Beratung von Opfern, Anti-Gewalt-Training, Bildungsangebote, Kampagnen

Goethestr. 26–30, 10625 Berlin

**Tel.: 319 116 1** Fax: 319 110 0

e-mail: [amt@ejbo.de](mailto:amt@ejbo.de)

Internet: <http://www.ejbo.de>

## **Rechtsberatung für Jugendliche**

Seit Oktober 2006 betreibt der Berliner Anwaltsverein in der Exerzierstraße 23, 13357 **Berlin-Wedding**, eine Rechtsberatungsstelle für Jugendliche. Bedürftige Jugendliche haben hier die Möglichkeit, mit ihren rechtlichen Problemen gehört und anwaltlich beraten zu werden. Am 15. Juni 2011 eröffnete der Berliner Anwaltsverein eine weitere Jugendberatungsstelle im Jugendzentrum Betonia, Wittenberger Straße 78, **12689 Berlin-Marzahn**.

Die Hilfe ist für die Jugendlichen kostenlos. Das Projekt wird aus Mitteln des BAV und der Beratungshilfe der Senatsverwaltung für Justiz finanziert. Insgesamt 30 Rechtsanwältinnen und –anwälte stehen ehrenamtlich für die Jugendberatung zu Verfügung.

Die Jugendberatungsstelle des Berliner Anwaltsvereins  
Exerzierstraße 23, 13357 Berlin  
Öffnungszeiten: Di und Do von 15 Uhr bis 18 Uhr

Die Jugendberatungsstelle des Berliner Anwaltsvereins im Jugendzentrum Betonia,  
Wittenberger Straße 78, 12689 Berlin  
Öffnungszeiten: Mi von 15 Uhr bis 18 Uhr

**Telefonische Anmeldungen sind erwünscht unter: 460 67-584. Unter dieser Telefonnummer findet aber keine Beratung statt.**

## **Beratung, Hilfe und Betreuung in Krisensituationen**

### **Berliner Notdienst Kinderschutz**

#### **Kindernotdienst**

Rund um die Uhr telefonische und persönliche Beratung – auch anonym. Krisenintervention vor Ort in der Familie und Inobhutnahme, Beratung und kurzfristige Aufnahme  
Gitschiner Straße 49, 10969 Berlin

**Tel.: 610 061**

e-mail: [info@kindernotdienst.de](mailto:info@kindernotdienst.de)

Internet: <http://www.kindernotdienst.de>

**Mädchennotdienst Berlin**

Schutz und Unterstützung für Mädchen zwischen 12–21 Jahren, die sich in akuten Not- und Krisensituationen befinden.

Der MND ist Tag und Nacht erreichbar.

Mindener Straße 14, 10589 Berlin

**Tel.: 610 063**

e-mail: [info@maedchennotdienst-berlin.de](mailto:info@maedchennotdienst-berlin.de)

Internet: <http://www.maedchennotdienst-berlin.de>

**Jugendnotdienst Berlin**

Rund um die Uhr telefonische und persönliche Beratung möglich – auch anonym, Inobhutnahme und kurzfristige Aufnahme.

Mindener Straße 14, 10589 Berlin

**Tel.: 610 062**

e-mail: [info@jugendnotdienst-berlin.de](mailto:info@jugendnotdienst-berlin.de)

Internet: <http://www.jugendnotdienst-berlin.de>

**Hotline – Kinderschutz**

Angebunden an den Kindernotdienst steht die Hotline Kinderschutz als niedrigschwelliges Angebot allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zur Verfügung, die sich Sorgen um Kinder und Jugendliche machen. Gitschiner Str. 49 10969 Berlin

**Tel.: 610 066** (rund um die Uhr geschaltet) Fax: 610 065 57

e-mail: [info@hotline-kinderschutz.de](mailto:info@hotline-kinderschutz.de)

Internet: <http://www.hotline-kinderschutz.de>

**Nummer gegen Kummer**

Kinder- und Jugendtelefon Berlin

Kinder und Jugendliche können von Montag bis Samstag von 14.00 – 20.00 Uhr mit Ehrenamtlichen über ihre Sorgen reden. Sie stellen hier Fragen zu ihrer Sexualität, wollen einen Weg finden, wie die Trennung von Freundin oder Freund zu meistern ist, klären, ob die Eltern zu streng sind oder zu wenig Taschengeld geben, wollen Drogenprobleme besprechen oder sich informieren, wo sie eine Schwangerschaftsberatung bekommen können.

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Vom Festnetz aus erreichen Berliner Kinder und Jugendliche auch den Berliner Standort, vom Handy aus können sie in ganz Deutschland landen.

Träger des Projektes ist das Diakonische Werk Berlin – Brandenburg – Schlesische Oberlausitz e. V., Geschäftsstelle KJT Berlin

Postfach 580251, 10412 Berlin

**Tel.: 0800 111 0 333** (Mo – Fr von 14.00 – 20.00 Uhr)

EU-Rufnummer: 116 111

Anonym und kostenlos! (auch über Handy)

Internet: <http://www.berliner-kjt.de>

### **Nummer gegen Kummer – Elterntelefon**

Beratung für Eltern und andere Erziehungspersonen – bundesweit anonym und kostenlos

**Tel.: 0800 111 0 550**

Mo - Fr 9.00 – 11.00 Uhr, Di/Do 17.00 – 19.00 Uhr

Internet: <http://www.nummergegenkummer.de>

### **neuhland**

Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Angehörige in schweren Krisen, bei psychischen Problemen und bei Suizidalität.

**Zentrale Rufnummer: 873 011 1**

Standort Wilmersdorf

Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Fax: 417 283 919

Standort Friedrichshain

Richard – Sorge – Straße 73, 10249 Berlin

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00–17.00 Uhr

Fax: 417 283 819

Online-Beratung: [www.das-beratungsnetz.de](http://www.das-beratungsnetz.de) und [www.neuhland.de](http://www.neuhland.de)

e-mail: [post@neuhland.de](mailto:post@neuhland.de)

Internet: <http://www.neuhland.de>

### **Aktion 70 e. V.**

Hilfe für gefährdete Kinder und Jugendliche (12 bis 18 Jahre).

Kriseneinrichtung (stationär) für Kinder und Jugendliche.

Nogat'7: Krisenintervention, Stabilisierung, Weitervermittlung, Inobhutnahme in Absprache mit dem Jugendamt oder Jugendnotdienst.

**Geschäftsstelle**

Karl – Marx – Straße 131, 12043 Berlin  
**Tel.: 215 104 8** Fax: 215 106 9  
e-mail: [info@aktion70.de](mailto:info@aktion70.de)  
Internet: <http://www.aktion70.de>

**Nogat'7 – Kriseneinrichtung für Neukölln**

Ansprechpartner: Ronald Zeeck  
Nogatstr. 7, 12051 Berlin  
**Tel.: 682 374 05** Fax: 682 374 06, täglich rund um die Uhr  
e-mail: [nogat7@aktion70.de](mailto:nogat7@aktion70.de)  
Internet: <http://www.aktion70.de>

**NHW e. V. – Freier Träger der Jugendhilfe in Berlin**

**Kinderschutzstellen**

sind professionelle Erziehungsfamilien zur vollstationären Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern. Die Kinder leben in einer Familie und sind in der Regel einzeln untergebracht. In einigen Familien können auch 2 Kinder gleichzeitig aufgenommen und betreut werden. Rechtsgrundlage sind die §§ 42 und 34 SGB VIII.

Zielgruppe sind Säuglinge und Kleinkinder aus familiären Krisensituationen. Indikationen für die Aufnahme können der erweiterte Betreuungs- und Förderbedarf des Kindes, ein besonders Schutzbedürfnis des Kindes, eine aufwändige Elternarbeit oder ein komplexerer Klärungsbedarf sein. Angeboten wird die zeitlich befristete, (teil-) anonyme Unterbringung in einer Familie. Die Einrichtung beteiligt sich im Rahmen der Hilfeplanung aktiv am Prozess der Perspektivklärung.

Aktuell gibt es 19 Plätze im Berliner Stadtgebiet und im angrenzenden Umland. Die Geschäftsstelle mit Kontakt- und Beratungsräumen befinden sich in der:

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Röblingstr. 74-80, 12105 Berlin  
**Tel.: 797 028 40/36/37**  
e-mail: [kischu@nhw-ev.de](mailto:kischu@nhw-ev.de)  
Internet: <http://www.nhw-ev.de>

### **Vier Wände – Der Begleiter für betreutes Jugendwohnen**

Vermittlungs- und Beratungsstelle des Fachverbandes Betreutes Jugendwohnen; Beratung über und Vermittlung in das Betreute Jugendwohnen

Beratungszeiten:

Mo – Mi: 14.00 – 18.00 Uhr, Do: 14.00 – 19.00 Uhr, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Nollendorfstr. 21, 10777 Berlin

**Tel.: 217 509 21** Fax: 217 509 20

e-mail: [info@vierwaende-berlin.de](mailto:info@vierwaende-berlin.de)

Internet: <http://www.vierwaende-berlin.de>

### **Kriseneinrichtungen für Minderjährige und für Jugendliche**

Die folgenden 4 Kriseneinrichtungen für Minderjährige und für Jugendliche können keine „Selbstmelder“ aufnehmen. Aufnahmen erfolgen nur nach Zuweisung durch die Jugendämter:

#### **Treberhaus Mitte (Kriseneinrichtung für wohnungslose junge Volljährige in psychosozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII)**

Rund um die Uhr geöffnet

Ackerstraße 147, 10115 Berlin

**Tel.: 282 877 3 / 5** Fax: 282 986 5, 283 881 90

#### **Treberhaus Schöneberg (Kriseneinrichtung für wohnungslose junge Volljährige in psychosozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII)**

Rund um die Uhr geöffnet

Kolonnenstraße 10, 10827 Berlin

**Tel.: 458 091 88/89** Fax: 458 091 91

#### **Chance Nord (Kriseneinrichtung für Minderjährige, 12 bis 17 Jahre)**

Nazarethkirchstr. 49a, 13347 Berlin

Tel.: 458 044 59 Fax: 458 044 61

**Villa Chance (Kriseneinrichtung für Jugendliche, 12 bis 17 Jahre)**

Büchnerweg 79, 12489 Berlin

Tel.: 671 984 51

**BUK – Beratung und Krisenunterkunft mit Notübernachtung**

Zentrale Anlaufstelle für Jugendliche ab 14 Jahren in Krisensituationen im Bezirk Pankow. Hier können sich Jugendliche selbst melden. Neun Jugendlichen wird für maximal drei Monate eine Unterbringung während der Clearingphase geboten (Haustiere können mitgebracht werden).

Zusätzlich können Jugendliche, die bereits jedes Vertrauen in Behörden verloren haben, für bis zu acht Nächte unkompliziert und ggf. anonym in der BUK aufgenommen werden („Bett ohne Bedingung“). Die Unterbringung erfolgt auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII).

Ziel der Arbeit ist, die Ursachen für die Krisensituation herauszufinden, die Jugendlichen zu entlasten und zu beraten sowie in enger Zusammenarbeit mit den Jugendämtern die geeignete Unterbringung und Hilfeform zu vermitteln.

Ansprechpartnerin: Silvia Böhnke (Leitung)

Schönhauser Allee 39 b, 10435 Berlin

Tel.: 440 238 20 Fax: 440 238 23 (Aufnahme und Krisentelefon täglich rund um die Uhr)

e-mail: buk@pfefferwerk.de

Internet: <http://www.pfefferwerk.net/stadtkultur/jugendhilfe/buk.htm>

**Hilfen für wohnungslose Jugendliche und Trebegänger**

**KuB – Kontakt- und Beratungsstelle als Teil des Jugendnotdienstes**

Kontakt- und Beratungsstelle für Straßenjugendliche, Hilfen für Kinder und Jugendliche die auf der Straße leben.

Streetwork, Notversorgung, Notübernachtung, Beratung.

Fasanenstraße 91, 10623 Berlin

Tel.: 610 068 00 Fax: 610 068 40

Mo, Di, Do, Fr von 10.00 – 18.00 Uhr

## **Adressen gegen Gewalt**

---

e-mail: [info@kub-berlin.de](mailto:info@kub-berlin.de)

Internet: <http://www.kub-berlin.de>

### **Jugendberatungsbus**

#### **Bahnhof Zoologischer Garten/Jebensstraße**

Dienstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

#### **Alexanderplatz / vor C&A**

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Mädchenbus**

#### **Alexanderplatz / St. Marienkirche**

Montag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### **Kurfürstenstraße / Frobenstraße**

Sonntag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Rechtsberatung am Sonntag

von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

#### **Sleep In**

Fasanenstraße 91 (Eingang Müller – Breslau – Straße)

10623 Berlin

**Tel.: 610 068 17** (täglich von 22.00 – 10.00 Uhr)

### **Treberhilfe Berlin gGmbH**

Straßensozialarbeit, Kontakt- und Beratungsstellen, Übergangseinrichtungen

#### **Straßensozialarbeit**

Straßensozialarbeit ist aufsuchende und mitgehende Sozialarbeit. Die Arbeit findet überbezirklich brennpunktorientiert statt. Zielgruppe sind wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte junge Volljährige und erwachsene Menschen.

Büro: Yorckstraße 53, 10965 Berlin

**Tel.: 217 550 01** Fax: 217 550 02

e-mail: [streetwork@treberhilfe.de](mailto:streetwork@treberhilfe.de)

Internet: <http://www.treberhilfe.de>

### **Sozialberatungsstelle Mitte**

Beratung zur Existenz- und Wohnraumsicherung, Hilfen bei Obdachlosigkeit und drohender Obdachlosigkeit.

Ackerstraße 147, 10115 Berlin

**Tel.: 747 690 61** Fax: 282 876 2

e-mail: [beratungsstelle-mitte@treberhilfe.de](mailto:beratungsstelle-mitte@treberhilfe.de)

Internet: <http://www.treberhilfe.de>

### **Sozialberatungsstelle Friedrichshain**

Beratung zur Existenz- und Wohnraumsicherung, Hilfen bei Obdachlosigkeit und drohender Obdachlosigkeit.

Niederbarnimstraße 21, 10247 Berlin

Sprechzeiten: Mo, Mi 10.00 – 14.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr

**Tel.: 291 752 9** Fax: 291 606 8

e-mail: [beratungsstelle-friedrichshain@treberhilfe.de](mailto:beratungsstelle-friedrichshain@treberhilfe.de)

Internet: <http://www.treberhilfe.de>

## **Jugendrechtshäuser**

### **Jugendrechtshaus Neukölln**

#### **im Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe**

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, diverse Sportangebote wie Fußball, Fitness, Basketball, Tischtennis usw.. Weitere Angebote: Internetcafe, Cafe usw.. Kostenlose „Erstberatung“ durch einen Rechtsanwalt jeden Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr, Beratung durch die Polizei jeden Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr, Durchführung von Projektwochen, Vermittlung des Rechtskundepaketes.

Jugendrechtshausinitiative Neukölln

c/o Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe

Mittelweg 30, 12053 Berlin

**Tel.: 687 317 3**

e-mail: [lessinghoehe@neukoelln-jugend.de](mailto:lessinghoehe@neukoelln-jugend.de)

Internet: <http://www.lessinghoehe.net>

### **Zentrum des Jugendrechts Mitte**

Durchführung von Rechtskunde - Projektwochen an Oberschulen im Bezirk Berlin-Mitte.

## Adressen gegen Gewalt

---

Das Zentrum des Jugendrechts Mitte setzt an Sek1 - Oberschulen das Rechtskundeprogramm „Recht aufschlussreich“ der Landeskommission Berlin gegen Gewalt in Form einer Rechtskunde-Projektwoche um. Dabei wird ein im Rahmen eines Rollenspiels mit den Schüler/innen entwickelter Rechtsfall durch reale Begegnungen mit handelnden Personen der Strafverfolgung und der Justiz „durchgespielt“. Die vermittelten Kenntnisse und Erlebnisse wirken persönlichkeitsfestigend und können einen Schritt zur Änderung des individuellen Rechtsbewusstseins darstellen. In Zusammenarbeit mit den Präventionsbeauftragten der Polizei wird außerdem das Anti – Gewalt – Programm aufgenommen, das den Jugendlichen alternative Handlungsmuster in gewaltbehafteten Situationen aufzeigt.

Haus der Jugend Mitte

Reinickendorfer Str. 55, 13347 Berlin

**Tel.: (Handy): 01520 – 5938772 Büro: 2009-46350 (AB)**

Fax: 2009-46355

e-mail: [zentrumdesjugendrechts mitte@web.de](mailto:zentrumdesjugendrechts mitte@web.de)

Internet: <http://www.zentrumdesjugendrechts.de>

### **Programmagentur Rechtskundepaket**

Die Programmagentur Rechtskundepaket ist zuständig für die landesweite Organisation der Umsetzung von Schulprojektwochen, die nach dem Konzept „Recht aufschlussreich“ der Landeskommission Berlin gegen Gewalt durchgeführt werden.

Ansprechpartner/innen: Jürgen Schendel, Franziska Seyboth-Teßmer, Kerstin Wilhelm

Rheinsberger Str. 76, 10115 Berlin

**Tel.: 40 50 03 73** Fax: 449 016 7

e-mail: [rechtskunde@stiftung-spi.de](mailto:rechtskunde@stiftung-spi.de)

Internet: <http://www.stiftung-spi.de/rechtskunde>

## **Gewalt in der Familie**

### **Beratung bei Ehe-, Familien- und Lebensproblemen**

In jedem Berliner Bezirk gibt es Erziehungs- und Familienberatungsstellen. Hier können sich Eltern, Kinder und Jugendliche bei Konflikten und Schwierigkeiten im Familienleben kostenlos und vertraulich Rat und Unterstützung holen.

An diese Beratungsstellen können sich auch Personen wenden, die beruflich oder in anderem Zusammenhang Erziehungs- und Familienproblemen gegenüberstehen. Die Telefonnummern der bezirklichen Erziehungs- und Familienberatungsstellen finden Sie im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“. Darüber hinaus kann man sich auch an den Allgemeinen Sozialpädagogischen Dienst der Jugendämter wenden, der über die Telefonzentralen der jeweiligen Bezirksamter (s. Anlaufstellen in den Bezirken) zu erreichen ist.

Verbände und Vereine haben zusätzliche Beratungsstellen eingerichtet, die auch spezielle Hilfen in Krisensituationen anbieten. Informationen erhalten Sie beispielsweise durch folgende Stellen:

### **Diakonisches Werk Berlin – Brandenburg – Schlesische Oberlausitz e. V.**

#### **Arbeitsbereich Existenzsicherung und Integration**

Paulsenstraße 55-56, 12163 Berlin  
Leitung des Arbeitsbereiches: Frau Weller  
**Tel.: 820 972 50**  
e-mail: weller.s@dwbo.de

#### **Referentin für Migration und Inklusion**

Frau Lühr  
**Tel.: 820 972 51**  
e-mail: luehr.i@dwbo.de

**Jugendmigrationsdienste**

Frau Fügner  
**Tel.: 820 972 52**  
e-mail: fuegnr.n@dwbo.de

**Sekretariat**

Frau Rogoza  
**Tel.: 820 972 48** Fax: 820 972 46  
e-mail: rogoza.l@dwbo.de

**Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.**

**Erziehungs- und Familienberatung**

Beratung für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen  
Pfalzburger Straße 18, 10719 Berlin  
**Tel.: 860 092 33** Fax: 860 092 34  
e-mail: familienberatung.wilmersdorf@caritas-berlin.de  
Internet: <http://www.caritas-berlin.de>

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Große Hamburger Straße 18, 10115 Berlin  
**Tel.: 666 334 70**

**Erziehungs- und Familienberatung**

Haus der Familie  
DRK Berlin Süd – West, Behindertenhilfe gGmbH  
Düppelstraße 36, 12163 Berlin  
**Tel.: 790 113 0** Fax: 790 113 33  
e-mail: hausderfamilie@drk-berlin.net  
Internet: [http://www.drk-berlin.net/haus\\_der\\_familieR/erziehungs\\_und\\_familienberatung/](http://www.drk-berlin.net/haus_der_familieR/erziehungs_und_familienberatung/)

**Berliner Institut für Familientherapie e. V.**

Projekt „Gewalt und Familie“ Beratungsstelle für Täter und Opfer  
Ansprechpartner/in: Iris Lauenburg, K. - H. Triphaus  
Dudenstr. 10, 10965 Berlin

**Tel.: 216 402 8** Fax: 215 763 5  
e-mail: sekretariat@bif-systemisch.de  
Internet: <http://www.bif-systemisch.de/>

### **PRO FAMILIA für Jugendliche**

Information und Beratung für Erwachsene und Jugendliche zu Sexualität, Partnerschaft und Familie.

Ansprechpartnerin: Petra Winkler  
Kalckreuthstr. 4, 10777 Berlin

**Tel.: 398 498 98**  
e-mail: berlin@profamilia.de  
Internet: <http://www.profamilia.de>

### **TIO Beratungsstelle für Migrantinnen**

Träger: TIO e.V.

Beratungsschwerpunkte:

- Gewalt gegen Frauen
- Ehe- und Familienkonflikte, Trennung/ Scheidung
- Aufenthalts- und Asylrecht
- Sicherung des Lebensunterhalts (ALG I/II, Grundsicherung, Rente, Wohngeld etc.) und vieles mehr

Beratungssprachen: Deutsch, Türkisch und Englisch

Bitte beachten Sie, dass wir außer in Notsituationen nur nach Termin beraten!

Rechtsberatung durch Juristinnen (kostenlos und ohne Termin):

Donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr

Frauenfrühstück: Freitags 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00  
Uhr, Freitag 09.00 – 14.00 Uhr

Köpenicker Straße 9 B, 10997 Berlin

**Tel: 612 20 50** Fax: 695 188 71

e-mail: [tio-ev@gmx.de](mailto:tio-ev@gmx.de)

Internet: <http://www.tio-berlin.de>

**Hilfen für Kinder und Eltern, Beratungen, therapeutische Angebote, Wohngruppen für Kinder**

**Kinderschutz – Zentrum Berlin e. V.**

e-mail: [post@kinderschutz-zentrum-berlin.de](mailto:post@kinderschutz-zentrum-berlin.de)

Internet: <http://www.kinderschutz-zentrum-berlin.de>

**Krisentelefon für Kinder, Jugendliche und Eltern**

**Tel.: 0800 111 0444** (Mo – Fr von 9.00 – 20.00 Uhr, Sa/So 14 – 18 Uhr)

**Beratungsstelle Neukölln**

Beratung und Krisenhilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern in familiären Krisen, insbesondere bei Kindesmisshandlung, Kindesvernachlässigung und sexueller Gewalt, Kinder- und Jugendlichentherapie, Kinderwohngruppe, Beratung von Personen, die sich um ein Kind sorgen.

Beratung von Helfern aus dem psychosozialen, pädagogischen und medizinischen Bereich, Supervision und Fortbildung von Helfern, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a, Abs. 2 SGB VIII, Öffentlichkeitsarbeit.

Juliusstr. 41, 12051 Berlin

**Tel.: 683 911 0** Fax: 683 911 22

**Beratungsstelle Hohenschönhausen**

Beratung und Krisenhilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern in familiären Krisen, insbesondere bei Kindesmisshandlung, Kindesvernachlässigung und sexueller Gewalt, Kinder- und Jugendlichentherapie, Kinderwohngruppe, Beratung von Personen, die sich um ein Kind sorgen, Gruppe für Eltern mit kleinen Kindern.

Beratung von Helfern aus dem psychosozialen, pädagogischen und medizinischen Bereich, Supervision und Fortbildung von Helfern, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a, Abs. 2 SGB VIII, Öffentlichkeitsarbeit.

Freienwalder Str. 20, 13055 Berlin

**Tel.: 971 171 7** Fax: 971 062 06

### **Psychologische Beratungsstelle**

Es wird Beratung für Erziehungs-, Paar-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen sowie Jugendberatung angeboten.

Für Eltern, Schüler/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen sowie ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen tätige Menschen steht ein umfangreiches Präventionsangebot zur Verfügung. Die aktuellen Angebote können auch unter [www.johannesstift-berlin.de](http://www.johannesstift-berlin.de) unter Jugendhilfe / Beratungsstellen eingesehen werden.

Evangelisches Johannesstift Berlin

Kirchhofstr. 30, 13585 Berlin

**Tel.: 336 142 9** Fax: 355 032 99

e-mail: [bs.spandau@evangelisches-johannesstift.de](mailto:bs.spandau@evangelisches-johannesstift.de)

Internet: [http://www.johannesstift-berlin.de/jugendhilfe/unterstuetzung\\_familien/erziehungs\\_familienberatung](http://www.johannesstift-berlin.de/jugendhilfe/unterstuetzung_familien/erziehungs_familienberatung)

### **Jugendonlineberatung der Psychologischen Beratungsstelle**

Hilfe per e-mail oder im Einzelchat (nach vorheriger Vereinbarung) bei Themen wie Konflikten mit Eltern, Ärger in der Schule, Mobbing und anderen. Für Jugendliche wird Onlineberatung angeboten unter: <http://www.online-probleme-loesen.de>

### **Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e. V.**

Schwerpunkte der berlinweiten Beratung und Hilfe für Kinder, Eltern, Angehörige und Fachkräfte sind Gewalt- und Krisenintervention, Hilfe bei Familienkonflikten sowie bei Hinweisen auf Gewalt gegen Kinder. Ziel des Vereins ist es, Kinder vor Gewalt, z. B. in Form von Vernachlässigung, sexuellem Missbrauch oder seelischer und körperlicher Misshandlung, zu schützen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich – auf Wunsch auch anonym.

Darüber hinaus wird in ganz Berlin der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ angeboten.

Malplaquetstraße 38, 13347 Berlin

**Tel.: 458 029 31** Fax: 458 029 32

e-mail: [info@kinderschutzbund-berlin.de](mailto:info@kinderschutzbund-berlin.de)

Internet: <http://www.kinderschutzbund-berlin.de>

**familie e. V.**

**tesya family – Tandem–Trainings für aggressive Kinder / Jugendliche und deren Eltern**

**TESYA®plus**

Training zum Umgang mit Aggressionen für Jugendliche

TESYA®plus ist ein Trainingsangebot für Jugendliche, die durch verbales und/oder physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen oder Gegenständen auffällig geworden sind und deren Eltern. Ziel des Trainings ist es die Konfliktlösungskompetenz der Jugendlichen zu erhöhen sowie die elterliche Präsenz in der Familie zu erhöhen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, die Beziehung zwischen Eltern und Kindern zu verbessern, d.h. Eltern und Kindern kommunizieren mehr, sie verbringen mehr Zeit miteinander.

TESYA®plus wird im Rahmen der Jugendhilfe (SGBVIII) sowohl als Einzeltraining als auch als Gruppentraining angeboten.

Die inhaltliche Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem ifgg - Institut für genderorientierte Gewaltprävention.

**familie e.V.**

Paul-Lincke-Ufer 34, 10999 Berlin

**Tel.: 611 01 06, 0176-11010602**

e-mail: [info@familie-ev.de](mailto:info@familie-ev.de)

Internet: <http://www.familie-ev.de>

**ifgg – Institut für genderorientierte Gewaltprävention e. V.**

TESYA® -Trainings zum Umgang mit Aggressionen für männliche und weibliche Jugendliche und junge Erwachsene mit einem geschlechtsdifferenzierten Ansatz.

Mainzer Str. 45, 12053 Berlin

**Tel.: 747 731 17 Fax: 747 731 18**

Internet: <http://www.ifgg-berlin.de>

## Sexueller Missbrauch

Neben den genannten Einrichtungen kann man sich auch an den **Regionalen Sozialpädagogischen Dienst der Jugendämter** wenden, der über die Telefonzentralen der jeweiligen Bezirksämter zu erreichen ist. Diese sind im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“ zu finden.

### EJF – Lazarus gAG – Kind im Zentrum

Kind im Zentrum – EJF, Sozialtherapeutische Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder und ihre Familien, ist eine Anlaufstelle für Menschen, die direkt oder indirekt vom Problem des sexuellen Missbrauchs betroffen sind. Angeboten werden Hilfen bei der Abklärung von Missbrauch, akute Krisenberatung sowie therapeutische Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs und seiner Folgen für alle Betroffenen.

Pfalzburger Str. 82, 10719 Berlin

**Tel.: 324 709 0**

e-mail: [kiz@ejf.de](mailto:kiz@ejf.de)

Internet: <http://www.ejf.de>

Neue Schönhauser Straße 16, 10178 Berlin

Ansprechpartnerin: Sigrid Richter - Unger

**Tel.: 282 807 7** Fax: 282 939 0

e-mail: [kiz@ejf.de](mailto:kiz@ejf.de)

Internet: <http://www.ejf.de>

### Wildwasser e. V.

#### Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e. V.

In den Beratungsstellen Mitte und Wedding wird Beratung angeboten für Mädchen und junge Frauen, die sexuelle Gewalt erlebt haben oder sich davon bedroht fühlen. Ebenso finden Mütter, Väter und andere Vertrauenspersonen Beratung. Es wird jedoch keine Beratung für Täter und Täterinnen angeboten. Darüber hinaus gibt es

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Informationen und Beratung für professionelle Helferinnen und Helfer, die in ihrem beruflichen Alltag mit dem Thema sexualisierte Gewalt konfrontiert sind oder einen Verdacht haben.

Internet: <http://www.wildwasser-berlin.de>

### **Beratungsstelle Mitte**

Dircksenstr. 47, 10178 Berlin

**Tel.: 282 442 7** Fax: 284 849 15

Telefonzeiten: Mo und Di von 10-13 Uhr, Do 13-16 Uhr

e-mail: [dircksen@wildwasser-berlin.de](mailto:dircksen@wildwasser-berlin.de)

### **Beratungsstelle Mitte-Wedding**

Wriezener Str. 10-11, 13359 Berlin

**Tel.: 486 282 22** Fax: 486 282 20

Telefonzeiten: Mo und Mi 14 bis 17 Uhr, Fr 10.13 Uhr

e-mail: [wriezener@wildwasser-berlin.de](mailto:wriezener@wildwasser-berlin.de)

### **Wildwasser e. V. – Selbsthilfe und Beratung**

für Frauen, die als Mädchen sexuelle Gewalt erfahren haben.

Friesenstr. 6, 10965 Berlin

**Tel.: 693 919 2**

e-mail: [selbsthilfe@wildwasser-berlin.de](mailto:selbsthilfe@wildwasser-berlin.de)

### **FrauenNachtCafé – nächtliche Krisenanlaufstelle für Frauen die sich in Krisensituationen befinden.**

Angebot:

Individuelle Beratung (face-to-face und telefonisch), Krisenintervention, Treffpunkt und Austausch, Programmangebote und offene Gesprächsrunden. Das FrauenNachtCafé kann ohne Anmeldung und anonym genutzt werden.

Öffnungszeiten: in den Nächten: Mittwoch, Freitag, Samstag und vor großen Feiertagen 20:00 -2:00 Uhr

Büro: Donnerstag 10:00 -14:00 Uhr

Friesenstraße 6, 10965 Berlin-Kreuzberg

**Tel.: 61 62 09 70**

e-mail: [frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de](mailto:frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de)

Internet: <http://www.wildwasser-berlin.de>

**Wildwasser e. V. – Interkulturelle Wohngruppe Donya**

Stationäre Jugendhilfeeinrichtung für Mädchen von 12–18 Jahren mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund. Die Betreuung findet rund um die Uhr nach § 27 i.V. mit §§ 34 und 35a SGB VIII statt. Zusätzlich wird interkulturelle Elternarbeit angeboten.

Wriezener Str. 10/11, 13359 Berlin  
**Tel.: 486 282 11** Fax: 486 282 12  
e-mail: donya@wildwasser-berlin.de

**FFGZ Feministisches Frauengesundheitszentrum e. V.**

Gesundheitliche Langzeitfolgen von sexueller Gewalt:  
Kostenlose Information, Beratung, Gruppenangebote.  
Information und Beratung telefonisch, persönlich und per e-mail,  
Kurse, umfangreiche Bibliothek zum Thema und Adressenvermittlung zur gesundheitlichen Versorgung und Traumatherapie.

Bamberger Straße 51, 10777 Berlin  
**Tel.: 213 959 7**  
e-mail: ffgzberlin@snaflu.de  
Internet: <http://www.ffgz.de>

**Der Polizeipräsident in Berlin**

Landeskriminalamt 13 (Sexualdelikte)  
Keithstr. 30, 10787 Berlin  
e-mail: lka13@polizei.berlin.de

## **Gewalt gegen Frauen und Mädchen**

In Berlin gibt es zahlreiche überbezirkliche und bezirkliche Angebote für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind: Treffs, Beratung, Selbstverteidigungskurse und Notunterkünfte. Im Laufe der Jahre sind auch Angebote für gewalttätige Männer hinzugekommen. Diese sind im Kapitel „Beratung für Männer“ zu finden.

Die bezirklichen Angebote können über die Bürgerberatungsstellen in Erfahrung gebracht werden. Die Telefonnummern finden Sie im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“, die auch an die Gleichstellungs- bzw. Frauenbeauftragten der Bezirke weitervermitteln. Zudem gibt es verschiedene Informationsbroschüren und Wegweiser für Frauen und Mädchen, die Sie über die Gleichstellungs- bzw. Frauenbeauftragten erhalten können.

## **Beratung und Hilfe in Krisen und Notlagen**

### **BIG Hotline 611 03 00**

Die Hotline bietet eine sofortige telefonische Beratung, auf Wunsch anonyme Beratung, Krisenintervention, Vermittlung von Schutzunterkünften und Informationen über rechtliche und polizeiliche Möglichkeiten. In besonderen Fällen ist eine Beratung vor Ort (Mobile Intervention) möglich.

Erreichbarkeit: täglich von 9.00 – 24.00 Uhr

Die Hotline bietet auch Beratung und Information sowohl für Behörden, soziale Einrichtungen und Institutionen, als auch für Personen aus dem privaten und sozialen Umfeld der betroffenen Frauen.

Postfach 304105, 10756 Berlin

e-mail: [mail@big-hotline.de](mailto:mail@big-hotline.de)

Internet: <http://www.big-hotline.de>

### **FRAUENRAUM – Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**

telefonische und persönliche Beratung und Unterstützung bei häuslicher Gewalt, Vermittlung in Frauenhäuser und Zufluchtswohnungen,

Informationen zur polizeilichen Wegweisung und zum Gewaltschutzgesetz (Zuweisung der Wohnung, Schutzanordnung) und Unterstützung bei Antragstellung, zu rechtlichen und finanziellen Fragen (Familienrecht, Sozialhilferecht, Aufenthaltsrecht, Mietrecht), Beratung auch für Angehörige, Bekannte, Institutionen, Behörden und Ämter. Übergangswohnungen

Torstr. 112, 10119 Berlin

**Tel.: 448 452 8** Fax: 448 452 7

(Di 12.00 – 18.00 Uhr, Do 9.00 – 15.00 Uhr, Fr 11.00 – 14.00 Uhr)

e-mail: [frauenraum@arcor.de](mailto:frauenraum@arcor.de)

Internet: <http://www.frauenraum.de>

### **Frauenberatung Tara**

Beratung und Unterstützung für Frauen, die in einer problematischen Beziehung leben, bedroht, geschlagen oder misshandelt werden. Außerdem werden längerfristige Beratungsreihen, Gesprächsgruppen, Rechtsberatung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern angeboten. Alle Angebote sind kostenfrei. (in Türkisch, Dari, Englisch, Spanisch, Deutsch oder mit Dolmetscherinnen)

Ebersstr. 58, 10827 Berlin

**Tel.: 787 183 40** Fax: 787 183 49

(Mo 12.00 – 17.00 Uhr, Di 10.00 – 14.00 Uhr, Mi 11.00 – 16.00 Uhr)

e-mail: [frauenberatung.tara@gmx.de](mailto:frauenberatung.tara@gmx.de)

Internet: <http://www.frauenberatung-tara.de>

### **Frauenberatung BORA**

Die Frauenberatungsstelle BORA ist ein Angebot für Frauen, die sich nach dem Frauenhausaufenthalt oder in Gewaltsituationen beraten lassen wollen.

Beratung wird angeboten für Frauen, die körperliche oder psychische Gewalt erleben und sich davor schützen wollen, für Frauen in Trennungskonflikten, für Mütter, deren Kind/er sexuelle Gewalt erfahren hat/haben sowie für Frauen, die nach dem Frauenhausaufenthalt oder in anderen Situationen eine neue Perspektive für ihr Leben entwickeln wollen. Ebenso erhalten die Unterstützerinnen von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern Beratung.

## Adressen gegen Gewalt

---

Die Beratung findet telefonisch und persönlich (mehrsprachig), in Beratungsreihen, im Chat und als e-mail-Beratung statt. Es gibt rechtliche Beratung durch Rechtsanwältinnen und die Beratungen sind anonym und kostenlos. Eine Vermittlung an Frauenhäuser und Zufluchtswohnungen ist ebenfalls möglich.

Das Ziel der Beratungsarbeit ist, Frauen und ihre Kinder dabei zu unterstützen, eine gewaltfreie Lebensperspektive zu entwickeln. Zu BORA e. V. gehören die Frauenberatungsstelle, ein Frauenhaus, Übergangswohnungen, eine Frauenwohngemeinschaft für traumatisierte Frauen, betreutes Einzelwohnen sowie ein Präventionsprojekt.

Sprechzeiten: Mo 10.00 – 14.00 Uhr, Di 14.00 – 18.00 Uhr, Do 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Albertinenstr. 1, 13086 Berlin

**Tel.: 927 470 7** Fax: 923 752 66

e-mail: [beratung@frauenprojekte-bora.de](mailto:beratung@frauenprojekte-bora.de)

[beratungsstelle@frauenprojekte-bora.de](mailto:beratungsstelle@frauenprojekte-bora.de)

Internet: <http://www.frauenprojekte-bora.de> [www.das-beratungsnetz.de](http://www.das-beratungsnetz.de)

### **Frauentreffpunkt**

### **Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**

#### **Beratung für Frauen in Gewaltsituationen**

Zielgruppe: Frauen, die in Ihrer Ehe oder Partnerschaft körperliche und/oder psychische Gewalt erleben oder nach ihrer Trennung weiterhin von ihrem Ex- Partner belästigt werden. Kinder, die entweder direkt von Gewalt betroffen oder die Gewalttaten gegen ihre Mütter miterlebt oder mitgehört haben.

Private und professionelle Unterstützerinnen oder Multiplikatorinnen, die Informationen oder Kooperation in Fällen häuslicher Gewalt wünschen.

Angebote: persönliche, telefonische, e-mail- und proaktive Beratung bei häuslicher Gewalt

- psychosoziale Beratung / Klärung der aktuellen Situation
- Informationen über mögliche polizeiliche und rechtliche Maßnahmen
- Beratung bei rechtlichen und finanziellen Problemen

- Hilfe bei der Suche nach Zufluchtseinrichtungen oder anderen Wohnmöglichkeiten
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und anderen Institutionen (in Absprache auch Begleitung)
- Vermittlung zu weiteren Beratungseinrichtungen

Die von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen werden individuell, vertraulich und kostenfrei, unabhängig ihrer ethnischen Herkunft und Konfession beraten. Längerfristige Beratungsreihen sind möglich, auch in englischer, polnischer und spanischer Sprache oder nach Bedarf mit Dolmetscherin. Eine Mitarbeiterin verfügt über Grundkenntnisse in Gebärdensprache.

Rechtsberatung durch eine Anwältin: Mo 14.00 – 17.00 Uhr, nur nach Absprache.

Therapeutische Frauengruppe: Mo 15.30 - 17.30 Uhr

Kinderbereich: Der Kinderbereich leistet eine unterstützende partei-liche Arbeit für die Kinder der Besucherinnen des Frauentreffpunk-tes.

- Betreuung während der Beratungszeiten
- Einzelfallhilfe / Mütterberatung
- Offene Kindergruppe: Do 15.00 – 18.00 Uhr
- Mädchentreff: Mi 15.00 – 18.00 Uhr
- Kinderoase: Sa 12.00 - 15.00Uhr (kreative Freizeitangebote für Kinder von 6 bis 10 Jahren durch Ehrenamtliche)

Ebenso sind Mädchen und Jungen willkommen, die Hilfe oder In-formationen zum Thema „Gewalt gegen Kinder“ suchen.

Selchower Straße 11, 12049 Berlin

**Tel.: 6222260, 6212005** Fax: 62705518

**SMS: 0151 – 56740945** (für gehörlose Frauen)

Träger: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin

e-mail: [frauentreffpunkt@skf-berlin.de](mailto:frauentreffpunkt@skf-berlin.de)

Internet: <http://www.offenesozialarbeit-skf.de>

Öffnungszeiten: Mo 10.00 – 17.00 Uhr, Di, Mi 10.00 – 16.00 Uhr,  
Do 14.00 – 19.00 Uhr, Beratungstermine nach Absprache

### **Interkulturelle Initiative e. V.**

Die Interkulturelle Initiative e. V. ist ein Verein, der von Frauen ge-gründet wurde. Er ist offen für Frauen und ihre Kinder und hat ein besonderes Angebot für Migrantinnen und ihre Kinder in Gewaltsi-

## **Adressen gegen Gewalt**

---

tuationen und zur Bewältigung ihrer besonderen Probleme. Das gesamte Projekt heißt „Interkulturelles Frauenhaus“ und besteht aus einem Frauenhaus und einer Beratungsstelle mit Wohnprojekt.

Teltower Damm 4, 14169 Berlin

**Tel.: 801 959 80/81** Fax: 801 959 82

e-mail: [interkulturelleinitiative@t-online.de](mailto:interkulturelleinitiative@t-online.de)

Internet: <http://www.interkulturellesfrauenhaus.de>

## **Schutz und Unterkunft für misshandelte Frauen und ihre Kinder zu jeder Tages- und Nachtzeit**

### **Frauenhäuser**

In Frauenhäusern finden von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder Schutz und Sicherheit in einer krisenhaften Situation. Sie finden Hilfe bei der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen, Beratung und Unterstützung in Krisensituationen, Beratung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, Unterstützung bei Amts- und Behördengängen. Für betroffene Kinder wird Unterstützung bei der Verarbeitung von Gewalterfahrungen und Krisenerlebnissen geboten.

### **2. Autonomes Frauenhaus**

Postfach 200757, 13517 Berlin

**Tel.: 374 906 22** Fax: 374 906 20

e-mail: [frauenselbsthilfe-berlin@t-online.de](mailto:frauenselbsthilfe-berlin@t-online.de)

Internet: <http://www.frauenselbsthilfe-berlin.de>

### **3. Hestia – Frauenhaus**

Postfach 700236, 10322 Berlin

**Tel.: 559 353 1** Fax: 554 896 99

e-mail: [pub@hestia-fh.de](mailto:pub@hestia-fh.de)

### **4. Frauenhaus Berlin**

Das 4. Frauenhaus bietet Frauen und ihren Kindern, die von Gewalt betroffen sind, Schutz, Beratung und Unterstützung, unabhängig von deren kultureller Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, sozialem Status,

Bildungsstand oder sexueller Orientierung. Das Angebot richtet sich an jede Frau ab dem Alter von 18 Jahren.

Postfach 870134, 13161 Berlin

**Tel.: 916 118 36** (Notruf rund um die Uhr)

e-mail: [oeffentlichkeit@viertes-frauenhaus-berlin.de](mailto:oeffentlichkeit@viertes-frauenhaus-berlin.de)

Internet: <http://www.viertes-frauenhaus-berlin.de>

### Frauenhaus der Caritas

Schutz vor häuslicher Gewalt für Frauen und deren Kinder. Aufnahme rund um die Uhr. Kostenlose vorübergehende Wohnmöglichkeit; Betreuung der Kinder. Beratung der Frauen.

Postfach 411165, 12121 Berlin

**Tel.: 851 101 8** Fax: 851 301 0

e-mail: [frauenhaus@caritas-berlin.de](mailto:frauenhaus@caritas-berlin.de)

Internet: <http://www.caritas-berlin.de>

### Frauenhaus „BORA“

Das Frauenhaus BORA bietet Frauen und ihren Kindern, unabhängig von ihrer kulturellen Herkunft und ihrer Religion, Schutz vor psychischer, physischer und sexueller Gewalt, sowie Frauen, die von Menschen-/Frauenhandel, Zwangsprostitution und von Zwangsehen betroffen sind.

Postfach 790215, 13015 Berlin

**Tel.: 986 433 2** Fax: 986 532 0

e-mail: [frauenhaus@frauenprojekte-bora.de](mailto:frauenhaus@frauenprojekte-bora.de)

Internet: <http://www.frauenprojekte-bora.de>

### Interkulturelles Frauenhaus

Postfach 370232, 14135 Berlin

**Tel.: 801 080 50** Fax: 801 080 55

e-mail: [interkulturelleinitiative@t-online.de](mailto:interkulturelleinitiative@t-online.de)

Internet: <http://www.interkulturellesfrauenhaus.de>

### Zufluchtswohnungen

#### **Ban Ying e. V. Zufluchtswohnung**

Postfach 61 04 77, 10928 Berlin

**Tel.: 853 769 2**

e-mail: [banying-zuff@web.de](mailto:banying-zuff@web.de)

**Frauzentrum Matilde e. V.**

Angebote für von Gewalt betroffene oder bedrohte Frauen:  
Vermittlung von geschütztem Wohnraum, soziale, psychologische  
und rechtliche Beratung sowie Begleitung und individuelle Unter-  
stützung.

Stollberger Straße 55, 12627 Berlin

**Tel. 564 002 29** Fax: 564 756 2

e-mail: [matilde-ev@versanet.de](mailto:matilde-ev@versanet.de)

Internet: <http://www.frauzentrum-matilde.de>

**„Flotte Lotte“ Zufluchtswohnungen**

Senftenberger Ring 25, 13435 Berlin

**Tel.: 415 158 0** Fax: 407 135 92

e-mail: [info@flotte-lotte-berlin.de](mailto:info@flotte-lotte-berlin.de)

Internet: <http://www.flotte-lotte-berlin.de>

**Frauzimmer e. V.**

Frauzimmer bietet Zufluchtswohnungen für Frauen mit und ohne  
Kinder jeder Nationalität, die physische und/oder psychische Gewalt  
durch Ehemann/Partner oder Partnerin/eingetragene Lebenspartnerin,  
Eltern oder andere erfahren und diese Situation beenden wollen.

Angebot: Einzelzimmer in 5 Zufluchtswohnungen, davon 2 Plätze  
für Rollstuhlfahrerinnen, geschützte vorübergehende Wohnmöglich-  
keit, Beratung und Unterstützung in Deutsch, Englisch, Französisch  
und Spanisch.

Ebersstr. 34, 10827 Berlin

**Tel.: 787 501 5** Fax: 787 501 6

e-mail: [frauzimmer-zuflucht@web.de](mailto:frauzimmer-zuflucht@web.de)

Internet: <http://www.frauzimmer-ev.de>

**Krisenwohnung von Wildwasser e. V.**

Für Mädchen zwischen 12–18 Jahren, die sich in einer aktuel-  
len Krisensituation befinden. In Absprache mit dem zuständi-  
gen Jugendamt auch Mädchen zwischen 18–21 Jahren.

**Tel.: 210 039 90** (24h ) Fax: 210 039 91

e-mail: [maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de](mailto:maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de)

**Offensiv'91 e. V.**

**Frauenzufluchtwohnungen**

Beratung, Betreuung und Begleitung von Frauen und deren Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Standort Treptow

Villa offensiv, Haus der Generationen, Raum 2.2

Hasselwerder Str. 38-40, 12439 Berlin

**Tel.: 632 238 45 Nothandy: 0179 857 017 8** Fax: 631 60 01

Standort Neukölln

Richardplatz 8, 12055 Berlin

**Tel.: 687 60 81**

e-mail: zuff\_offensiv91@web.de

Internet: <http://www.offensiv91.de>

**Papatya**

Papatya bietet Schutz und Hilfe für Mädchen und junge Frauen im Alter von 13 bis 18 Jahren, in Einzelfällen aber auch ältere, die aufgrund familiärer Konflikte zu Hause geflohen sind. Das Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen, insbesondere aus der Türkei, aber auch aus anderen Ländern mit ähnlichem kulturellen Hintergrund.

Kontaktaufnahme über Jugendnotdienst

Mindener Straße 14, 10589 Berlin

**Tel.: 610 062**

und/oder die zuständigen Jugendämter der Bezirke. Die Telefonnummern finden Sie in der Rubrik „Anlaufstellen in den Bezirken“.

Internet: [www.papatya.org](http://www.papatya.org)

Papatya bietet auch Beratung online im Internet:

<http://www.sibel-papatya.org>

**Frauenzentrum Paula Panke e. V.**

Schulstraße 25, 13187 Berlin

Sprechzeiten:

Montag 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Außerhalb der Sprechzeiten: Anrufbeantworter

**Tel.: 485 47 02** Fax: 480 998 47

e-mail: [frauenzentrum@paula-panke.de](mailto:frauenzentrum@paula-panke.de)

Internet: <http://www.paula-panke.de>

**ZUFF e. V.** bietet von Gewalt betroffenen und in Not geratenen Frauen aller Nationalitäten anonymen und gewaltfreien Wohn- und Schutzraum sowie Beratung und Unterstützung an.

Durch das Angebot der Zufluchtswohnungen erhalten die Frauen die Möglichkeit, mit ihren Kindern, die Gewaltsituation zu verlassen, ihre eigenen Kräfte zu mobilisieren, ihr Leben zu stabilisieren und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Es existieren Zimmern für 31 Frauen mit Kindern in Gemeinschafts- und Einzelwohnungen. Diese befinden sich in vier Berliner Bezirken. Es werden bei Bedarf Beratungen in Türkisch, Englisch, Französisch angeboten und es gibt eine hohe Sensibilität für den Umgang mit unterschiedlichen Kulturen.

Zufluchtswohnungen für Frauen:

Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

**Tel.: 694 606 7**

Sprechzeiten – Konusma Saatleri

Di/Fr 10.00 – 12.00 Uhr,

e-mail: [zuffev@gmx.de](mailto:zuffev@gmx.de)

Internet: <http://www.zufluchtswohnungen.de>

### **Zukunft Bauen e. V.**

Träger u. a. für das Projekt Augusta und Frauenort

Strelitzer Straße 60, 10115 Berlin

**Tel: 478 690** Fax: 478 693 33

e-mail: [info@zukunftbauen.de](mailto:info@zukunftbauen.de); [rkahl@g-casablanca.de](mailto:rkahl@g-casablanca.de)

Internet: <http://www.zukunftbauen.de>

### **Frauenort Augusta**

Das Angebot richtet sich an Frauen mit und ohne Kinder, die häuslicher Gewalt durch ihren Ehemann, ihren Partner oder ihre Partnerin, ihre Eltern oder andere Familienangehörige ausgesetzt sind. Für gehörlose Frauen halten wir spezielle technische Ausstattung bereit. Alkohol- und drogenabhängige Frauen können nicht aufgenommen werden.

Bei uns finden die Bewohnerinnen: Hilfe bei der Bewältigung von Gewalterfahrungen, Beratung und Unterstützung in Krisensituationen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und Ämtergängen, Hilfestellung bei der Entwicklung eines persönlichen Sicherheitsplans, Information zu rechtlichen Fragen, z. B. Anträge nach dem Gewaltschutzgesetz, Hilfestellung bei der Wohnungssuche, Unterstützung der Mütter in Erziehungs-, und Gesundheitsfragen, Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Mitarbeiterinnen haben Kenntnisse in der deutschen Gebärdensprache und bieten Beratungen auch in Englisch und Französisch an.  
Ansprechpartnerinnen: Frau Cornelia Lichtenberg und Frau Sabine Oesterheld

Brunnenstraße 75, 13355 Berlin

**Tel: 030 / 466 00 217 und 030 / 285 98 977** Fax: 030 / 466 00 218

**SMS (für gehörlose Frauen): 0160 6663778**

e-mail: [frauenort-augusta@zukunftbauen.de](mailto:frauenort-augusta@zukunftbauen.de)

Internet: <http://www.frauen-zuflucht.de>

Sprechzeiten: Mo, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di, Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Kindersprechstunde: Montag von 10:00 – 12:00 Uhr

### **Hestia – Zufluchtwohnungen für Frauen in Gewaltsituationen**

Das Angebot richtet sich an Frauen mit und ohne Kinder jeden Alters und jeder Nationalität, die körperliche und/oder psychische Gewalt im häuslichen Bereich erfahren haben.

Geboten werden ihnen Zuflucht in geschützten möblierten Wohnungen in Prenzlauer Berg und Kreuzberg/Nähe Mitte (kurzfristiger Einzug möglich, Mietübernahme ggf. durch das Jobcenter), Unterstützung während sie hier wohnen bei persönlichen Schwierigkeiten und der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei Problemen mit Ämtern und anderen Einrichtungen sowie Behördengängen und bei der Suche nach einer eigenen Wohnung etc..

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym, um die Situation der Frauen zu klären und einen Ausweg zu finden.

Immanuelkirchstr. 10, 10405 Berlin

**Tel.: 440 605 8**

e-mail: [zuwo@hestia-ev.de](mailto:zuwo@hestia-ev.de)

Internet: <http://www.hestia-ev.de>

## **Weitere Beratungsangebote**

### **Frauenkrisentelefon e. V.**

Es handelt sich um ein niedrigschwelliges Beratungsangebot: anonym, vertraulich, unbürokratisch und frauenspezifisch.

Die Gestaltung der Krisenberatung, ihre Intensität und Ziele orientieren sich an der individuellen Krisensituation der ratsuchenden Frau mit ihrem jeweiligen Zustand, ihren jeweiligen Problemen und Ressourcen. Das Frauenkrisentelefon bietet Beratung für Frauen in verschiedensten Krisensituation, wie z. B. traumatische Krisen (z. B. sexueller Missbrauch, Vergewaltigung, Gewaltbeziehung), Veränderungskrisen (z. B. Trennung und Scheidung, Tod des Partners), Entwicklungskrisen (z. B. Ablösung von der Familie, Identitätsprobleme) und chronische Krisen (z. B. chronische psychiatrische Erkrankung, sehr schwierige Lebensumstände, Suchterkrankungen).

Zielgruppe: Frauen allen Alters, unterschiedlicher Herkunft, aus allen Kulturen und sozialen Schichten, in verschiedenen Lebenssituationen und Lebensformen, mit und ohne Behinderung.

Beratungsangebote:

Beratung und Begleitung von Frauen in psychischen und/oder sozialen Krisensituationen. Angeboten werden tägliche telefonische Krisenberatung, Beratungsreihen/Begleitung über einen längeren Zeitraum, Informationen über Beratungseinrichtungen, Frauenprojekte, Therapieeinrichtungen, sowie Face-to-Face-Migrantinnenberatung: Muttersprachliche Beratung für Migrantinnen auf Englisch, Persisch und Dari. Für andere Sprachen und andere Beratungsschwerpunkte ist eine gezielte Weitervermittlung möglich.

**Tel.: 615 424 3**

(Mo/Mi/Do 10.00 – 12.00 Uhr, Di 15.00 – 17.00 Uhr, Mi/Fr 19.00 – 21.00 Uhr, Sa/So 17.00 – 19.00 Uhr Migrantinnenberatung/muttersprachliche Beratung auf Dari, Persisch und Englisch)

e-mail: [info@frauenkrisentelefon.de](mailto:info@frauenkrisentelefon.de),

Internet: <http://www.frauenkrisentelefon.de>

### **Mädchennotdienst**

Schutz und Unterstützung für Mädchen zwischen 12–21 Jahren, die sich in akuten Not- und Krisensituationen befinden.

Der Mädchennotdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Mindener Straße 14, 10589 Berlin

**Tel.: 610 063**

e-mail: [info@maedchennotdienst-berlin.de](mailto:info@maedchennotdienst-berlin.de)

Internet: <http://www.maedchennotdienst-berlin.de>

### **Mädchennotdienst bei Wildwasser**

Bornemannstr. 12, 13357 Berlin

**Tel.: 210 039 90** Fax: 210 039 91

e-mail: [maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de](mailto:maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de)

Internet: <http://www.wildwasser-berlin.de>

### **LARA Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen**

- Persönliche und telefonische Beratung und Krisenintervention
- Gruppen
- Begleitung bei Anzeige und Prozess
- Rechtsberatung
- e-mail-Beratung
- Angebote kostenlos und auf Wunsch anonym

Tel. Hotline: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Fuggerstraße 19, 10777 Berlin

**Tel.: 216 888 8** Fax: 216 806 1

e-mail: [lara.kub@t-online.de](mailto:lara.kub@t-online.de)

Internet: <http://www.lara-berlin.de>

### **IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e. V.**

Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind. Information, Beratung und Betreuung in Deutsch, Polnisch, Russisch und Englisch.

Tübinger Str. 5, 10715 Berlin

**Tel.: 857 842 69** Fax: 857 842 73 Diensthandy: 0177 738 627 6

e-mail: [moe@invia-berlin.de](mailto:moe@invia-berlin.de),

Internet: <http://www.invia-berlin.de>

### **BAN YING e. V. – Frauen gegen Frauenhandel**

Rechts- und Sozialberatung, insbesondere für Frauen aus Thailand und den Philippinen, die von häuslicher Gewalt oder Menschenhandel betroffen sind. Für Frauen aus anderen Ländern, die von Menschenhandel betroffen sind, wird ebenfalls Beratung und Begleitung

## **Adressen gegen Gewalt**

---

-allerdings nur nach telefonischer Vereinbarung- angeboten. Auch Hausangestellte in Diplomatenhaushalten werden über ihre Rechte informiert.

Ban Ying Koordinationsstelle  
Anklamer Str.38, 10115 Berlin  
**Tel.: 440 637 3 / 4** Fax: 440 637 5  
e-mail: [info@ban-ying.de](mailto:info@ban-ying.de)  
Internet: <http://www.ban-ying.de>

## **Berliner Wegweiser für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind**

Anliegen dieser Broschüre ist es, Adressen und Kurzbeschreibungen der Projekte, Beratungsstellen und behördlichen Einrichtungen aufzuführen, die sich als Anlaufstellen für Migrantinnen begreifen, die von Gewalt betroffen sind. Das Angebot reicht von psychosozialer und juristischer Beratung, Bildungs- und Freizeitangeboten bis zu Einrichtungen, die sich speziell an Opfer von Frauenhandel wenden. Der Wegweiser ist in mehreren Sprachen erhältlich. BIG e. V. (Herausgeber)

Durlacher Str. 11a, 10715 Berlin und im  
Internet: <http://www.big-koordinierung.de/veroeffentlichungen/broschueren/migrantinnen.htm>

## **Al Nadi – Treffpunkt und Beratungsstelle für arabische Frauen**

Beratung für arabische Frauen, unter anderem bei Trennung und häuslicher Gewalt.

Moselstr. 3, 12159 Berlin  
**Tel.: 852 060 2** Fax: 859 379 1  
e-mail: [alnadi@nbhs.de](mailto:alnadi@nbhs.de)  
Internet: <http://www.nbhs.de>,  
<http://www.berlin.de/sen/frauen/lebenslagen/migrantinnen.html>

## **Beratung und Unterstützung von behinderten Frauen, die unterschiedlichsten Gewalterfahrungen ausgesetzt sind**

### **Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V.**

Büro zur Verbesserung der Lebenssituation behinderter Frauen und Mädchen. Es werden psychosoziale Beratung, offene Treffen, Selbsthilfegruppen, Seminare, Workshops und Veranstaltungen angeboten.

Beratungszeiten:

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 11.00 – 14.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Dörte Gregorschewski, Bärbel Schweitzer

Leinestr. 51, 12049 Berlin

Tel.: 617 09-167 / 168, Tel./Fax: 617 09 167

e-mail: [info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de](mailto:info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de)

Internet: <http://www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de>

### **Der Polizeipräsident in Berlin**

#### **Koordinatoren und Koordinatorinnen für häusliche Gewalt**

Die Koordinator/innen für häusliche Gewalt beobachten und analysieren die Entwicklung des Phänomens „Häusliche Gewalt“ und entwickeln daraus notwendige Handlungsstrategien; dies auch in Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen. Die externe Öffentlichkeitsarbeit durch die Ausarbeitung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zählt ebenso zu ihren Aufgaben.

#### **Direktion 1 (Pankow, Reinickendorf, Prenzlauer Berg, Weißensee)**

Pankstr. 29, 13357 Berlin

Dir 1 St 422

Tel.: 4664 104 220 Fax: 4664 104 299

#### **Direktion 2 (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)**

Charlottenburger Chaussee 75, 13597 Berlin

Dir 2 St 421

Tel.: 4664 204 210 Fax: 4664 204 099

## **Adressen gegen Gewalt**

---

### **Direktion 3 (Mitte, Tiergarten, Wedding)**

Kruppstr. 2, 10557 Berlin

Dir 3 St 422

**Tel.: 4664 304 220** Fax: 4664 304 099

### **Direktion 4 (Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)**

Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin

Dir 4 St 421

**Tel.: 4664 404 210** Fax: 4664 404 299

### **Direktion 5 (Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)**

Friesenstr. 16, 10965 Berlin

Dir 5 St 422

**Tel.: 4664 504 220** Fax: 4664 504 299

### **Direktion 6 (Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg-Hohenschönhausen)**

Poelchastr. 1, 12681 Berlin

Dir 6 St 422

**Tel.: 4664 604 220** Fax: 4664 604 299

### **Ansprechpartner für häusliche Gewalt im Landeskriminalamt**

#### **LKA PräV 2 (Zentralstelle für Prävention – Grundsatzangelegenheiten)**

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin

**Tel.: 4664 979 214** Fax: 4664 979 299

e-mail: [praev.zentralstelle@polizei.berlin.de](mailto:praev.zentralstelle@polizei.berlin.de)

#### **LKA 133 (Sexuelle Gewaltstraftaten/Beziehungstaten)**

Keithstr. 30, 10787 Berlin

**Tel.: 4664 913 301** Fax: 4664 913 399

## **Gewalt gegen ältere Menschen**

Auch wenn über körperliche und seelische Gewalt gegen ältere Menschen wenig gesprochen wird und darüber noch zu wenig bekannt ist, gibt es sie. Dabei sollte man nicht vergessen, dass Risiken für ältere Menschen statistisch gesehen nicht so sehr von Straftätern im üblichen Sinn – etwa von Handtaschenräubern, Betrügern oder Einbrechern – herrühren. Obwohl auch diese sehr ernst zu nehmen sind, gehen Verhaltensweisen, die ältere Menschen als Gewalt erleben, eher von Personen aus, die Betreuungs- und Pflegeaufgaben übernehmen. Ältere erleiden Misshandlungen in erster Linie durch Menschen, zu denen sie in einer gewissen Abhängigkeit stehen oder mit denen sie sogar familiär verbunden sind. Dieser Umstand macht Problemlösungen oft schwierig.

Hilfe, Beratung und Unterstützung hinsichtlich der Sicherheit von Seniorinnen und Senioren bieten folgende Stellen:

### **Der Polizeipräsident in Berlin**

Ansprechpartner für Seniorensicherheit

LKA PräV 2

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin

**Tel.: 4664 97 92 22** Fax: 4664 97 92 19

e-mail: [seniorensicherheit@polizei.berlin.de](mailto:seniorensicherheit@polizei.berlin.de)

### **Pflege in Not – Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen**

Angeboten wird telefonische Beratung (Mo/Mi/Fr 10.00 – 12.00 Uhr): – auch anonym – bei Konflikten, die in der Pflege erlebt werden. Ebenso bei Kritik und Beschwerden in der ambulanten und stationären Pflege. Die psychologische Beratung unterstützt die Hilfesuchenden auf Wunsch auch mit mehreren Beratungsgesprächen bei zugespitzten und belastenden Pflegesituationen. Falls sich die Betroffenen ein Gespräch mit einer Sozialstation oder einem Pflegeheim alleine nicht mehr zutrauen, aber dennoch eine positive Veränderung wünschen, werden sie gegebenenfalls mit einem Mediations-/ Schlichtungsgespräch unterstützt.

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Träger: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.  
Bergmannstr. 44, 10961 Berlin  
**Tel.: 69 59 89 89** Fax: 69 59 88 96  
e-mail: [pfllege-in-not@diakonie-stadtmitte.de](mailto:pfllege-in-not@diakonie-stadtmitte.de)

### **Gewalt in Heimen und Pflegeeinrichtungen**

Im Falle von Gewalt in Heimen und Pflegeeinrichtungen sollte man zunächst das direkte Gespräch suchen. Ist dieser Weg beispielsweise aus Angst vor Repressalien verstellt oder haben frühere Versuche zu keiner Veränderung geführt, stehen insbesondere zwei Wege offen: Man kann den **Heimbeirat** oder **Heimfürsprecher** einschalten. Es handelt sich dabei um Interessenvertretungen der Bewohnerinnen und Bewohner, die – im Einzelfall auch unter Wahrung der Vertraulichkeit – Klagen nachgehen und Beschwerden an die richtige Stelle weiterleiten. Zu den Heimbeiräten und Fürsprecher/innen kann man über die jeweilige Einrichtung oder die Heimaufsicht Kontakt aufnehmen.

Bei Missständen in Heimen und Pflegeeinrichtungen – hierzu zählt Gewalt gegen Bewohner/innen oder Patienten/innen – muss die **Heimaufsicht** tätig werden. Insofern sollte man dieser staatlichen Stelle zumindest schwerwiegendes und/oder wiederholtes Gewaltverhalten zur Kenntnis bringen. Die Heimaufsicht nimmt auch vertrauliche Hinweise entgegen und wird in jedem Fall im Interesse und zum Schutz der Betroffenen tätig.

### **Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Heimaufsicht**

Turmstraße 21 – Haus A, 10559 Berlin  
Ansprechpartner/in: Herr Poek / Frau Drews / Frau Rodoschowski  
(Geschäftsstelle)  
**Tel.: 90229 3333** Fax: 90229 3298  
e-mail: [heimaufsicht@lageso.berlin.de](mailto:heimaufsicht@lageso.berlin.de)  
Internet: <http://www.lageso.berlin.de>

### **Gewalt in der häuslichen Pflege**

Bei Gewalt im Rahmen häuslicher Pflege sollte zunächst der Kontakt zum zuständigen ambulanten Pflegedienst gesucht werden. Wird dies aus persönlichen Gründen nicht gewünscht oder haben entspre-

chende Hinweise zu keiner Besserung geführt, kann man sich an folgende Stellen wenden:

### **Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände**

Hier besteht die Möglichkeit, den Medizinischen Dienst der Kassen einzuschalten.

Wilhelmstraße 1, 10957 Berlin

Tel.: 0800 265 080 253 06

### **Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales**

Tel.: 9028 2901

### **Gewalt durch Familienangehörige**

Auch die **Erziehungs- und Familienberatungsstellen** der Bezirke und Wohlfahrtsverbände – die Adressen finden Sie in den Kapiteln „**Gewalt in der Familie**“ und „**Anlaufstellen in den Bezirken**“ – können helfen, wenn es innerhalb von Familien oder Lebensgemeinschaften zu Gewalthandlungen kommt und alle Beteiligten zu einer Verhaltensänderung beitragen wollen. So können die Beratungsstellen beispielsweise durch generationsübergreifende Gespräche die Voraussetzungen schaffen, um Familienkonflikte oder -krisen, die häufig durch Überlastung verschärft oder ausgelöst werden, beizulegen und gemeinsam Strategien gegen Gewalt zu entwickeln.

### **Ehrenamtliche Dienste und Selbsthilfeeinrichtungen**

Neben den bereits genannten Stellen gibt es ehrenamtliche Dienste und Selbsthilfeeinrichtungen, die bei Gewaltproblemen in vielfältiger Weise helfen und unterstützen können. Kirchen und auch die großen Wohlfahrtsverbände unterhalten mitunter **Besuchsdienste**.

Die zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen dieser Dienste kennen die Situation und die Probleme älterer Menschen und man kann sie zu einem so heiklen Thema wie „Gewalt“ vertrauensvoll ansprechen. Informationen, Rat und praktische Unterstützung erhält man auch durch **Senioren – Selbsthilfeeinrichtungen** und **Interessenverbände**. Hierzu zählen u. a.:

**Senioren Schutz – Bund Graue Panther Berlin e.V**

Nonnendammallee 80, 13629 Berlin

Di, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr, Mi 12.00 – 15.00 Uhr

Mittwochstreff: 15.00 – ca. 17.00 Uhr

**Tel.: 381 403 9** Fax: 340 992 53

e-mail: [info@graue-panther-berlin.de](mailto:info@graue-panther-berlin.de)

Internet: <http://www.graue-panther-berlin.de>

**Volkssolidarität Landesverband Berlin e. V.**

Stadtteiltreff Kissingenviertel

Ansprechpartnerin: Carmen Probst

Lauterbachstr. 3 b, 13189 Berlin

**Tel.: 47 30 11 34** Fax: 47 30 11 54

e-mail: [stadtteiltreff-kissingenviertel@volkssolidaritaet.de](mailto:stadtteiltreff-kissingenviertel@volkssolidaritaet.de)

## **Gewalt gegen Lesben, Schwule, Transsexuelle und Intergeschlechtliche**

### **MANEO – das schwule Anti - Gewalt - Projekt**

c/o Mann-O-Meter e. V.  
Bülowstr. 106, 10783 Berlin  
**Tel. Notruf: 216 333 6**, täglich 17.00 – 19.00 Uhr  
Büro: 217 532 13 Fax: 236 381 42  
e-mail: [maneo@maneo.de](mailto:maneo@maneo.de)  
Internet: <http://www.maneo.de>

### **Schwulenberatung Berlin**

Psychosoziale Hilfe für Schwule und bisexuelle Männer und Menschen mit HIV und Aids. Beratung, Gesprächsgruppen. Betreute Wohnformen, Qualifizierung, Beschäftigung u. a. zum Thema HIV – Aids, Psychiatrie, Sucht, Partnerschaft, Coming-Out, Diskriminierung.

Mommsenstraße 45, 10629 Berlin  
**Tel.: 233 690 70** Fax: 233 690 98  
e-mail: [info@schwulenberatungberlin.de](mailto:info@schwulenberatungberlin.de)  
Internet: <http://www.schwulenberatungberlin.de>

### **Schwulenberatung: auch für Menschen mit HIV / Aids**

Ansprechpartner: Friedhelm Krey  
Mommsenstr. 45, 10629 Berlin  
**Tel.: 233 690 80**  
e-mail: [f.krey@schwulenberatungberlin.de](mailto:f.krey@schwulenberatungberlin.de)

### **KomBi – Kommunikation und Bildung**

KomBi bietet gewaltpräventive Fortbildung und Beratung zu den Themen Diversity, Gender und Sexuelle Identität. Gemäß dem Diskriminierungsverbot in Artikel 13 EGV wird für die gesellschaftliche Vielfalt aufgrund von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Geschlecht

## **Adressen gegen Gewalt**

---

sensibilisiert. Das Trainingskonzept verbindet Wissensvermittlung mit Selbstreflexion und Handlungsorientierung.

Kluckstraße 11, 10785 Berlin

**Tel.: 215 37 42** Fax: 265 566 34

e-mail: [info@kombi-berlin.de](mailto:info@kombi-berlin.de)

Internet: <http://www.kombi-berlin.de>

## **Lesbenberatung e. V.**

Kulmer Straße 20 a, 10783 Berlin

**Tel.: 215 200 0** (Beratung)

Di, Do 10.00 – 19.00 Uhr, Mo, Mi, Fr 10.00 – 17.00 Uhr

Tel: 217 275 3 (Büro) Fax: 219 170 09

e-mail: [beratung@lesbenberatung-berlin.de](mailto:beratung@lesbenberatung-berlin.de)

Internet: <http://www.lesbenberatung-berlin.de>

## **Der Polizeipräsident in Berlin**

Ansprechpartner für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Landeskriminalamt PräV 1

(Zentralstelle für Prävention)

**Tel.: 466 497 9110** Fax: 466 497 919 9

e-mail: [lkapraev1@polizei.berlin.de](mailto:lkapraev1@polizei.berlin.de)

## **Berliner Netzwerk Lesben / Schwule / Transgender für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung**

Vier lesbische/schwule Trans\* – Projekte bieten Beratung und Unterstützung in Diskriminierungsfällen auf Grund der gleichgeschlechtlichen oder Trans\*-Lebensweise an. Auch bei Diskriminierung und Benachteiligung auf Grund von Alter, Geschlecht, "Behinderung", Religion/Weltanschauung oder ethnischer Herkunft bzw. bei Rassismus sind Vertreter/innen der Projekte Ansprechpartner/innen. Bei Bedarf ist kostenlose Beratung durch Anwalt/innen möglich. Rechtsgrundlage ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

### **Lesbenberatung**

Ansprechpartner/in: Saideh Saadat-Lendle, Jay Keim

Kulmer Str. 20 a, 10783 Berlin

**Tel.: 219 150 90**

e-mail: [info@lesmigras.de](mailto:info@lesmigras.de)

**Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin – Brandenburg (BLSB), c/o LSVD**

Ansprechpartner/in: So-Rim Jung, Jouanna Hassoun  
Kleiststr. 35, 10787 Berlin  
**Tel.: 225 022 - 15**  
e-mail: miles@blsb.de

**Sonntagsclub**

Ansprechpartnerin: Vera Fritz  
Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin  
**Tel.: 449 759 0** Fax: 448 54 57  
e-mail: info@sonntags-club.de

**GLADT e. V.**

GLADT ist die einzige unabhängige Selbstorganisation türkischstämmiger Lesben, Schwuler, Bi- und Transsexueller und Transgender (LSBTT) außerhalb der Türkei. GLADT bietet professionelle Erstberatung zu den Themen Coming Out, Familie, Ausländer- und Lebenspartnerschaftsrecht, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung an und engagiert sich v.a. gegen Rassismus, Sexismus, Transphobie und Homophobie. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt auf den Themen Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität (Überschneidungen/Überlappungen unterschiedlicher Diskriminierungsformen).

Kluckstraße 11, 10785 Berlin  
Mo / Mi / Fr 10.00 – 16.00 Uhr, Di / Do 12 – 18 Uhr  
**Tel.: 265 566 33**  
e-mail: Info@GLADT.de, Beratung@GLADT.de  
Internet: <http://www.GLADT.de>

## **Fremdenfeindliche, rassistische, rechtsextremistische und antisemitische Gewalt, Diskriminierung**

### **Der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration**

Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin

Tel.: 9017 2351 (Sekretariat) Fax: 9017 2320

Beratung in zugewanderungs- und integrationsrechtlichen sowie sozialen Fragen. Beratungszeiten:

Mo/Di/Do 9:00 – 13.00 Uhr, Do 15.00 – 18.00 Uhr,

Mi/Fr keine Beratung

**Tel.: 9017 2372**

e-mail: [integrationsbeauftragter@intmig.berlin.de](mailto:intmigbeauftragter@intmig.berlin.de)

Internet: <http://www.integrationsbeauftragter.berlin.de>

### **Beauftragte für Migration und Ausländerfragen in den Bezirken**

Die Migranten- oder Ausländerbeauftragten der Bezirke sind Ansprechpartner/innen für Bürger/innen aller Nationalitäten, Beratung im aufenthalts-, arbeits-, asylrechtlichen, sozialen, gesundheitlichen, bildungspolitischen und kulturellen Bereich. Kooperation mit Behörden, Einrichtungen und Verbänden sowie diverse Veranstaltungen finden statt.

#### **Charlottenburg-Wilmersdorf**

Migrantenbeauftragter

Mustafa T. Cakmakoglu

Otto – Suhr – Allee 100, 10585 Berlin

**Tel.: 9029 13329** Fax: 9029 12647

e-mail: [migrantenbeauftragte@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:migrantenbeauftragte@charlottenburg-wilmersdorf.de)

**Friedrichshain-Kreuzberg**

Beauftragte für Integration und Migration  
Regina Reinke  
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin  
**Tel.: 90298 3133** Fax: 90298 2515  
e-mail: regina.reinke@ba-fk.verwalt-berlin.de

**Lichtenberg**

Integrationsbeauftragte  
Heike Marquardt  
Möllendorffstr. 6, 10360 Berlin  
**Tel.: 90296 3907/3908** Fax: 90296 3309  
e-mail: heike.marquardt@libg.verwalt-berlin.de

**Marzahn-Hellersdorf**

Integrationsbeauftragte  
Elena Marburg  
Alice – Salomon – Platz 3, 12591 Berlin  
**Tel.: 90293 2060/2061** Fax: 90293 2055  
e-mail: elena.marburg@ba-mh.verwalt-berlin.de

**Mitte**

Migrantenbeauftragte  
Maryam Stibenz  
Mathilde – Jacob – Platz 1, 10551 Berlin  
**Tel.: 9018 323 36** Fax: 9018 321 01  
e-mail: maryam.stibenz@ba-mitte.verwalt-berlin.de

**Neukölln**

Migrationsbeauftragter  
Arnold Mengelkoch  
Karl – Marx – Str. 83, 12040 Berlin  
**Tel.: 90239 2951** Fax: 90239 3742  
e-mail: arnold.mengelkoch@ba-nkn.verwalt-berlin.de

**Pankow**

Integrationsbeauftragte  
Karin Wüsten  
Breite Straße 24A-26, 13187 Berlin

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Postadresse: Postfach 730 113, 13062 Berlin  
**Tel.: 90295 2524** Fax: 90295 2230 (Büro BzBm)  
e-mail: karin.wuesten@ba-pankow.verwalt-berlin.de

### **Spandau**

Migrations- und Integrationsbeauftragte  
Doris Ducke  
Carl – Schurz – Str.8, 13597 Berlin  
**Tel.: 90279 3940** Fax: 90279 7614  
e-mail integration@ba-spandau.berlin.de

### **Steglitz-Zehlendorf**

Beauftragte für Integration  
Marina Roncoroni  
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin  
**Tel.: 90299 3476**  
e-mail: marina.roncoroni@ba-sz.berlin.de

### **Tempelhof-Schöneberg**

Integrationsbeauftragte  
Gabriele Gün Tank  
John – F. – Kennedy – Platz, 10820 Berlin  
**Tel.: 90277 6263** Fax: 90277 6344  
e-mail: integrationsbeauftragte@ba-ts.verwalt-berlin.de

### **Treptow-Köpenick**

Integrationsbeauftragter  
Sven Schmohl  
Alt – Köpenick 21, 12555 Berlin  
Postadresse: Postfach 910240, 12414 Berlin  
**Tel.: 90297 2307** Fax: 90297 2360  
e-mail: sven.schmohl@ba-tk.berlin.de

Berlin hat darüber hinaus eine Vielzahl nationalitätenspezifischer Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen, die bei den Migranten- bzw. Ausländerbeauftragten erfragt werden können.

## **Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung**

Die Landesstelle arbeitet auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), wonach Benachteiligungen aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität unzulässig sind.

Die Landesstelle nimmt u. a. folgende Aufgaben wahr: Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Informationsmaterialien etc.), Bekanntmachung des AGG, Unterstützung und Koordination bei dessen Umsetzung in Wirtschaft und Verwaltung, Vermittlung von Beratungsangeboten und Vernetzung der Anlaufstellen für Hilfesuchende  
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung

Oranienstr. 106, 10969 Berlin

**Tel.: 9028 1866** Fax: 9028 2061

e-mail: [antidiskriminierungsstelle@senias.berlin.de](mailto:antidiskriminierungsstelle@senias.berlin.de)

Internet: <http://www.berlin.de/lads>

## **Der Polizeipräsident in Berlin**

### **Büro für Integration und Migration**

Platz der Luftbrücke 6. 12101 Berlin

**Tel.: 4664 900 500** Fax: 4664 822 900 97

e-mail: [integrationsbuero@polizei.berlin.de](mailto:integrationsbuero@polizei.berlin.de)

## **Internationale Liga für Menschenrechte**

im Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

**Tel.: 396 212 2** · Fax: 396 214 7

e-mail: [vorstand@ilmr.de](mailto:vorstand@ilmr.de)

Internet: <http://www.ilmr.de>

## **pax christi – Internationale katholische Friedensbewegung**

Hedwigskirchgasse 3, 10117 Berlin

**Tel.: 200 76 78 0**

e-mail: [sekretariat@paxchristi.de](mailto:sekretariat@paxchristi.de)

**Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e. V.**

Chausseestraße 29, 10115 Berlin  
**Tel.: 240 451 00** Fax: 240 455 09  
e-mail: [info@raa-berlin.de](mailto:info@raa-berlin.de)  
Internet: <http://www.raa-berlin.de>

**Mediathek**

Die Mediathek der RAA steht seit 1991 der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Themen des Medienbestands reichen von Ausländerfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Gegenstrategien, Gewaltprävention, Demokratieerziehung, Pädagogik, Schule, Situation und Integration von Migrantinnen und Migranten, Sprachförderung, Ausländerrecht, die Situation in den Herkunftsländern, Migrationsursachen bis hin zu Judentum sowie Roma und Sinti.

Das Angebot beinhaltet Ausleihe, Information, Recherche und Beratung. Zum Bestand der Mediathek gehören neben den üblichen Materialarten wie Bücher, Broschüren, Zeitschriften, systematisierte Tageszeitungsartikel sowohl audiovisuelle Medien, Spiele, Projektkoffer als auch „Graue Literatur“.

Öffnungszeiten: Di 14.00 – 17.00 Uhr, Do 9.00 – 13.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Vera Chadour

Chausseestr. 29, 10115 Berlin

**Tel.: 240 453 36/120** Fax: 240 455 09

e-mail: [mediathek@raa-berlin.de](mailto:mediathek@raa-berlin.de)

Internet: <http://www.raa-berlin.de>; [www.aric.de](http://www.aric.de) (Datenbank online)

**ARiC Berlin e. V. – Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum**

Fachinformationszentrum, Aufklärungs-/ Bildungsarbeit im Bereich Rassismus/Antirassismus, Situation von Migranten, Material auf Anfrage (Adressen, thematische Infopakete), Organisation und Durchführung von Projekten zur Förderung des interkulturellen Dialogs

Nutzer/innen: Schüler/innen, Studenten/innen, Migrant/innen, Organisationen, Privatpersonen, u. a.

Bürozeiten: täglich 9.00 – 16.00 Uhr. Besuche (insbesondere von Gruppen) nach Absprache

Ansprechpartnerin: Simone Wiegratz  
Chausseestr. 29, 10115 Berlin  
**Tel.: 303 087 990** Fax: 303 087 991 2  
e-mail: aric@aric.de  
Internet: <http://www.aric.de>; <http://www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de>

### **ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH**

Ansprechpartner: Bernd Wagner  
Thaerstr. 17, 10249 Berlin  
**Tel.: 42 018 690** Fax: 42 018 508  
e-mail: [info@zentrum-demokratische-kultur.de](mailto:info@zentrum-demokratische-kultur.de)  
Internet: <http://www.zentrum-demokratische-kultur.de>

### **Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des Türkischen Bundes in Berlin – Brandenburg**

ADNB des TBB  
Beratungsstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung für  
Menschen mit Migrationshintergrund und People of Colour:  
Beratung, rechtliche Beratung, praktische Unterstützung, Testing,  
Dokumentation, Beistand nach § 23 AGG  
Ansprechpartner/innen: Nuran Yigit, Eva Maria Andrades, Moritz  
Schelkes, Maryam Haschemi  
Tempelhofer Ufer 21, 10963 Berlin  
**Tel.: 613 053 28** Fax: 613 043 10  
e-mail: [adnb@tbb-berlin.de](mailto:adnb@tbb-berlin.de)  
Internet: <http://www.adnb.de> und [www.tbb-berlin.de](http://www.tbb-berlin.de)

### **Antidiskriminierungsbüro – (ADB) Berlin e. V.**

Haus der Demokratie und Menschenrechte  
Ansprechpartnerin: Gunda von Toerne  
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
**Tel./Fax: 204 251 1**  
e-mail: [adb\\_berlin@gmx.de](mailto:adb_berlin@gmx.de)  
Internet: <http://www.adb-berlin.org>

**Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BDB e. V.)**

Beratung in Fällen von Diskriminierung und begleitende Dokumentationen der Diskriminierungsfälle.

Prävention in Form von interkulturellen Trainingsmaßnahmen, z. B. mit der Polizei, Mitarbeiter/innen aus der Verwaltung und Jobcentern. Lobbyarbeit, z. B. unterstützende Tätigkeiten zur Weiterentwicklung des AGG.

Pangea Haus Trautenastr. 5, 10717 Berlin

**Tel.: 216 888 4** Fax: 219 968 96

e-mail: [bdb@bdb-germany.de](mailto:bdb@bdb-germany.de)

Internet: <http://www.bdb-germany.de>

**Mobiles Beratungsteam „Ostkreuz“ für Demokratieentwicklung, Menschenrechte und Integration der Stiftung SPI Berlin**

Das Mobile Beratungsteam (MBT) „Ostkreuz“ ist ein Projekt der Stiftung SPI Berlin zur Stärkung demokratisch – bürgerschaftlichen Engagements für eine demokratische Menschenrechtskultur und ein gleichberechtigtes Zusammenleben in der Gesellschaft. Das MBT unterstützt örtliche Akteur/innen, Institutionen, Organisationen und Initiativen dabei, Ideologien der Ungleichheit, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und demokratiegefährdenden Tendenzen eine demokratische und menschenrechtsorientierte Kultur entgegenzusetzen. Das MBT erstellt Analysen und Arbeitsmaterialien, bietet Beratung, Fachinformationen, Workshops und Fortbildungen an, unterstützt die Entwicklung von Handlungskonzepten, unterstützt und begleitet den Informations- und Erfahrungsaustausch sowie die Zusammenarbeit lokaler Akteur/innen und Initiativen, Projekte und Netzwerke zu den Themengebieten „Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Minderheitenfeindlichkeit“, „interkulturelle Arbeit“, „Menschenrechte und Demokratieentwicklung“.

Stiftung SPI

Mobiles Beratungsteam „Ostkreuz“ für Demokratieentwicklung, Menschenrechte und Integration

Voltairestr. 3, 10179 Berlin

**Tel.: 417 256 28** Fax: 417 256 30

e-mail: [ostkreuz@stiftung-spi.de](mailto:ostkreuz@stiftung-spi.de)

Internet: <http://www.mbt-ostkreuz.de>

### **pad e. V. Licht-Blicke – Netzwerk für Demokratie und Toleranz**

Die Netzwerkstelle fördert die aktive Beteiligung von Menschen für ein offenes und solidarisches Gemeinwesen. Sie unterstützt Initiativen, Multiplikatorinnen und Privatpersonen, die das zivilgesellschaftliche Engagement vor Ort stärken und sich für demokratische Werte und Menschenrechte einsetzen. Zu den Angeboten zählen Fortbildungen, Zukunftwerkstätten und die Koordination der Projekte „Stolpersteine“ und „Schule ohne Rassismus – Mit Courage“ in Lichtenberg.

Ahrenshooper Straße 7, 13051 Berlin

Tel.: 992 705 55 Fax: 924 521 9

e-mail: mail@licht-blicke.org

Internet: <http://www.licht-blicke.org>, [www.padev.de](http://www.padev.de)

### **pad e. V. Licht-Blicke – Elternprojekt** - Beratung, Vernetzung, Fortbildung zum Thema Familie und Rechtsextremismus

Für problembewusste Eltern stellen Fremdenfeindlichkeit, rechtsextreme Orientierungen ihrer Söhne und Töchter eine große Belastung dar. Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erziehungs- und Selbsthilfekompetenzen von Eltern zu stärken.

Es werden Einmalberatungen oder längerfristige Begleitungen von Eltern, Angehörigen und Freunden, Unterstützung von Selbsthilfegruppen sowie Fortbildungen und Coaching zum Thema „Familie und Rechtsextremismus im Kontext von Jugendhilfe“ angeboten.

Ahrenshooper Straße 7, 13051 Berlin - Lichtenberg

Tel.: 992 705 55 Fax: 924 521 9

e-mail: post@licht-blicke.org

Internet: <http://www.licht-blicke.org>, [www.padev.de](http://www.padev.de)

### **Reach Out – Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus**

Reach Out ist die Berliner Erstkontakt- und Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Unterstützt werden auch Zeug/innen eines Angriffs und die Angehörigen der Opfer. Zu den Beratungsangeboten gehören u. a. psychosoziale Beratung, rechtliche Hilfestellungen, Weitervermittlung zu der psychologischen Beratung für Opfer rechter rassistischer Gewalt, Informationen

## **Adressen gegen Gewalt**

---

über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, Begleitung zu Behörden, Polizei, Gericht, Ärzten und Ärztinnen. Darüber hinaus recherchiert Reach Out die Angriffe und dokumentiert diese in einer berlinweiten Chronik und in der Fotoausstellung „Berliner Tatorte – Dokumente rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt“.

Im Rahmen der Bildungsarbeit werden Seminare, Workshops und Fortbildungen durchgeführt. Für Veranstaltungen stehen die Mitarbeiter/innen als Referent/innen zur Verfügung.

Ansprechpartnerinnen: Sanchita Basu, Sabine Seyb

Oranienstr. 159, 10969 Berlin

**Tel.: 695 683 39** Fax: 695 683 46

e-mail: [info@reachoutberlin.de](mailto:info@reachoutberlin.de)

Internet: <http://www.reachoutberlin.de>

## **Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)**

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) unterstützt und vernetzt alle Berlinerinnen und Berliner, die in ihrem Wohn-, Arbeits- oder sozialen Umfeld mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus konfrontiert sind und die sich für die Stärkung demokratischer Kultur einsetzen wollen. Die MBR berät Einzelpersonen, Jugendeinrichtungen, Schulen, zivilgesellschaftliche Initiativen und Netzwerke, Politik und Verwaltung, (Sport-)Vereine, Gewerbetreibende und Verbände.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen lokalen Gegebenheiten und Ressourcen entwickelt die MBR gemeinsam mit den Menschen vor Ort situationsbezogene Handlungsstrategien, bietet Fortbildungen an und begleitet die Umsetzung von lokalen Aktionsplänen und Kommunalanalysen. Ziel der Mobilen Beratung ist die Etablierung einer gelebten demokratischer Kultur sowie eines angstfreien und menschenrechtsorientierten Miteinanders in Berlin.

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

Projektleiterin: Bianca Klose

Chausseestraße 29, 10115 Berlin

**Telefon: 240 45 430** Fax: 240 45 319

e-mail: [info@mbr-berlin.de](mailto:info@mbr-berlin.de)

Internet: <http://www.mbr-berlin.de>

## **Beratung von Traumatisierten bzw. Traumaopfern**

### **Behandlungszentrum für Folteropfer**

GSZ Moabit  
Ansprechpartner/in: Britta Jenkins  
Turmstr. 21, 10559 Berlin  
Haus K, Eingang C  
**Tel.: 303 906 0** Fax: 306 143 71  
e-mail: [mail@bzfo.de](mailto:mail@bzfo.de)  
Internet: <http://www.folteropfer.de>

### **Xenion e. V.**

Psychotherapeutische Beratungsstelle für politisch Verfolgte  
Paulsenstraße 55-56, 12163 Berlin  
**Tel.: 323 293 3** Fax: 324 857 5  
e-mail: [info@xenion.org](mailto:info@xenion.org)  
Internet: <http://www.xenion.org>

## **Hilfen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

Viele der bereits genannten Einrichtungen bieten auch Informationen und Beratungen für Angehörige pädagogischer und sozialer Berufe. Darüber hinaus gibt es einige spezialisierte Stellen, die gezielt fort- und weiterbilden, die Multiplikator/innen ihre Unterstützung anbieten, die Konzepte für Prävention und Intervention weiterentwickeln.

### **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin – Brandenburg**

Gewaltprävention, Soziales Lernen, Mobbing, Intervention, Deeskalation, Mediation (Konfliktlotsen); Fortbildung, Erstellung von Handreichungen und Materialien, Vernetzung

Struweg, 14974 Ludwigsfelde

**Tel.: 03378 209 200** Fax: 03378 209 198

e-mail: [poststelle@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:poststelle@lisum.berlin-brandenburg.de)

Internet: <http://www.lisum.berlin-brandenburg.de>

### **Gewaltprävention und Krisenintervention in den Schulpsychologischen Beratungszentren**

Die pädagogische Arbeit gegen Gewalt in Berliner Schulen wird durch ein Team von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unterstützt und intensiviert. Hierfür ist in jedem Bezirk mindestens eine Schulpsychologin oder ein Schulpsychologe zuständig und zusätzlich ein Schulpsychologe für alle beruflichen Schulen.

Zentrales Ziel ist die systemische Beratung von Schulen bei der Gewaltprävention. Dazu gehört die Unterstützung von Projekten zum sozialen Lernen und solchen zur Verbesserung des Schulklimas.

Fortbildungsangebote für Kollegien und Schulleitungen zu Themen wie Konfliktlösungsstrategien und Krisenmanagement gehören ebenso zum Angebot wie die Teilnahme an Konferenzen und Studientagen an Berliner Schulen sowie die Mitarbeit in bezirklichen Gremien. Schulen werden von den Schulpsycholog/innen für Gewaltprävention und Krisenintervention beim Ausbau der Vernetzung mit der Polizei, der Jugendhilfe, den regionalen Präventionsräten und ande-

ren Projektträgern der Gewaltprävention unterstützt. Das G/K – Team unterstützt mit von ihnen entwickelten „Notfallplänen“ (sie enthalten detaillierte Hinweise zum Vorgehen bei Gewaltvorfällen) die Berliner Schule und fördert die Bildung von Krisenteams.

Zur Krisenintervention bei schweren Gewaltvorfällen steht ein überregionales Einsatzteam zur Verfügung, das von den Schulen abgerufen werden kann, es unterstützt die Schulleitung und übernimmt die psychologische Erstbetreuung von Opfern.

### **Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Beratung und Hilfe bei akuten und schwerwiegenden Gewaltvorfällen für Betroffene und Beteiligte in Schulen

#### **Charlottenburg-Wilmersdorf**

Schulpsychologische Beratungsstelle  
Ansprechpartner/in: Herr Haitz  
Hohenzollerndamm 174-177, 10713 Berlin  
**Tel.: 9029 16844** Fax: 9029 16845  
Sekretariat Tel.: 9029 16840

#### **Friedrichshain-Kreuzberg**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartner/in: Frau Beyer, Herr Günther  
Fraenkelufer 18, 10999 Berlin  
**Tel.: 616 717 806/616 717 810** Fax: 616 717 805  
Sekretariat Tel.: 616 717 811

#### **Lichtenberg-Hohenschönhausen**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartner: Herr Dr. Steininger  
Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin  
**Tel.: 515 882 733** Fax: 515 882 723  
Sekretariat Tel.: 515 882 711

**Marzahn-Hellersdorf**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartner: Herr Segert  
Naumburger Ring 17, 12627 Berlin  
**Tel.: 911 486 713** Fax: 911 486 727  
Sekretariat Tel.: 911 486 711

**Mitte**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartner/in: Frau Wilcke, Frau Dr. Quenzer  
Badstr. 10, 13357 Berlin  
**Tel.: 90184 7366/7367** Fax: 90184 7360  
Sekretariat Tel.: 901 847 361

**Pankow**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartner: Herr Brandt  
Tschaikowskistr. 62, 13156 Berlin  
**Tel.: 4050 4912** Fax: 4050 4982  
Sekretariat: Tel.: 4050 0558

**Neukölln**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartner/in: Frau Renz, Herr Becker  
Boddinstr. 34, 12053 Berlin  
**Tel.: 90239 3464/4173** Fax: 627 059 00  
Sekretariat Tel.: 90239 27 88

**Reinickendorf**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartnerin: Frau Rüdiger-Rathmachers, Herr Schoeder  
Eichborndamm 215-239, 13469 Berlin  
**Tel.: 90294 4831/4851** Fax: 90294 4840  
Sekretariat Tel.: 419 248 37

**Spandau**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartner: Herr Winther  
Carl-Schurz-Str. 8, 13597 Berlin  
**Tel.: 90279 5853** Fax: 90279 5865  
Sekretariat Tel.: 90279 5850

**Steglitz-Zehlendorf**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartnerin: Frau Kreische  
Dessauerstr. 49-55, 12249 Berlin  
**Tel.: 90299 2573** Fax: 90299 2602  
Sekretariat Tel.: 902 992 572

**Tempelhof-Schöneberg**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartnerin: N.N.  
Ebersstraße 9 A, 10827 Berlin  
**Tel.: 90277 4103** Fax: 90277 6590  
Sekretariat Tel.: 90277 4374

**Treptow-Köpenick**

Schulpsychologisches Beratungszentrum  
Ansprechpartnerin: Frau Buckwitz  
Luisenstr. 16, 12557 Berlin  
**Tel.: 656 612 32** Fax: 656 612 55  
Sekretariat Tel.: 656 612 30

**Berufliche Schulen**

SBZ Tempelhof Schöneberg  
Ansprechpartner: Herr Paetsch  
Ebersstraße 9 A, 10827 Berlin  
**Tel.: 90277 6641** Fax: 90277 6590  
Sekretariat Tel.: 90277 4374

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Ansprechpartnerin in der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung:

Ria Uhle, Referentin für Gewaltprävention und

Krisenintervention an Berliner Schulen

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10127 Berlin

**Tel.: 90227 6320** Fax: 90227 5012, Sekretariat Tel.: 90227 6160

e-mail: [ria.uhle@senbwf.berlin.de](mailto:ria.uhle@senbwf.berlin.de) oder [gewaltpraevention@senbwf.berlin.de](mailto:gewaltpraevention@senbwf.berlin.de)

Informationen zu „Gewalt in der Berliner Schule und zu Ansätzen zur Prävention“ siehe unter:

Informationen zu „Gewalt in der Berliner Schule und zu Ansätzen zur Prävention“ siehe unter:

<http://www.berlin.de/sen/bildung/gewaltpraevention>

### **» Rückenwind « Soziale Kompetenztrainings für Kinder und Jugendliche (mit Migrationshintergrund)**

Soziale Kompetenztrainings für Kinder und Jugendliche von 4 – 14 Jahre, Gewalt- und Gesundheitsprävention nach der trügereigenen Methode „Helden AG®“, Elternforen, Fortbildungen zu Themen der Gewaltprävention für Lehrerinnen und Lehrer und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ansprechpartnerin: Dipl. Pädagogin Johanna Schwarz

Deutsches Rotes Kreuz Berlin Süd-West Behindertenhilfe gGmbH

»Haus der Familie®«

Düppelstr. 36, 12163 Berlin

**Tel.: 790 113 54**

e-mail: [schwarzj@drk-berlin.net](mailto:schwarzj@drk-berlin.net)

Internet: <http://www.drk-berlin.net>

### **Standpunkte–Pädagog/innen gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus**

Fortbildung und Beratung von Multiplikator/innen im Bereich der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Antisemitismus. Unterstützung der Multiplikator/innen bei der Durchführung von Projekttagen und bei der Bildung von Netzwerken gegen Rechtsextremismus und Gewalt im Bezirk.

Ansprechpartner: Michael Rump-Räuber

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin – Brandenburg

14974 Ludwigsfelde–Struveshof

**Tel.: 0337 820 9434** Fax: 0337 820 9409

e-mail: [Michael.Rump-Raeuber@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:Michael.Rump-Raeuber@lisum.berlin-brandenburg.de)

## **Camino gGmbH**

Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich – bietet Beratung und Fortbildungen für Lehrer/innen und Multiplikator/innen aus dem sozialen Bereich zu den Themen Umgang mit Konflikten, Mediation, Deeskalation sowie Rechtsextremismus und Gewalt an.

Ansprechpartnerin: Sabine Behn  
Scharnhorststr. 5, 10115 Berlin  
**Tel.: 786 298 4** Fax: 785 009 1  
e-mail: [mail@camino-werkstatt.de](mailto:mail@camino-werkstatt.de)  
Internet: <http://www.camino-werkstatt.de>

## **Der Polizeipräsident in Berlin**

### **Jugendbeauftragte**

Die Jugendbeauftragten sind polizeiliche Ansprechpartner/innen für Anfragen und Beratung in Jugendfragen und Kontaktpersonen zu anderen Behörden.

### **Direktion 1 (Pankow, Reinickendorf, Prenzlauer Berg, Weißensee)**

Dir 1 St 423  
Pankstr. 29, 13357 Berlin  
**Tel.: 4664 104 230** Fax: 4664 104 299

### **Direktion 2 (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)**

Dir 2 St 423  
Charlottenburger Chaussee 75, 13597 Berlin  
**Tel.: 4664 20 42 30** Fax: 4664 20 40 99

### **Direktion 3 (Mitte, Tiergarten, Wedding)**

Dir 3 St 423  
Kruppstr. 2, 10557 Berlin  
**Tel.: 4664 304 230** Fax: 4664 305 099

### **Direktion 4 (Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)**

Dir 4 St 423  
Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin  
**Tel.: 4664 404 230** Fax: 4664 404 299

**Direktion 5 (Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)**

Dir 5 St 421  
Friesenstr. 16, 10965 Berlin  
Tel.: 4664 504 210 Fax: 4664 504 299

**Direktion 6 (Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg-Hohenschönhausen)**

Dir 6 St 421  
Poelchastr. 1, 10243 Berlin  
Tel.: 4664 604 210 Fax: 4664 604 299

**Ansprechpartner für Jugendsachen im Landeskriminalamt  
(Zentralstelle für Prävention – Grundsatzangelegenheiten)**

**LKA Prä v 2**

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Tel.: 4664 979 215 Fax: 4664 979 299  
e-mail: lkapraev2@polizei.berlin.de

**LKA 125 (Kinderschutzdelikte)**

Keithstr. 30, 10787 Berlin  
Tel.: 4664 912 555 Fax: 4664 912 599

**LKA 217 (Rauschgiftdelikte)**

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Tel.: 4664 921 701 Fax: 4664 921 099

**LKA 454 (Einbruchdelikte)**

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Tel.: 4664 945 408 Fax: 4664 945 499

**Clearingstelle Jugendhilfe / Polizei der Stiftung SPI**

Beratung, Vermittlung, Moderation und Koordination zwischen Jugendhilfe und Polizei: in Konfliktfällen, bei Fortbildungsveranstaltungen, im Rahmen von Arbeitsgremien und Hospitationen; Herausgabe von Informationsmaterialien.

Ansprechpartner/innen Clearingstelle Jugendhilfe/Polizei:

Jürgen Schendel, Konstanze Fritsch, Annika von Walter, Kerstin Wilhelm

Rheinsberger Str. 76, 10115 Berlin  
**Tel.: 449 015 4** Fax: 449 016 7  
e-mail: clearingstelle@stiftung-spi.de  
Internet: <http://www.stiftung-spi.de>

### **Berliner Büro für Diversionsberatung und -vermittlung**

Sozialarbeiter/innen – die Diversionsmittler/innen – beraten straffällige Jugendliche und Heranwachsende, wie diese den von ihnen verursachten Schaden wieder gutmachen können, damit die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren gegen sie nach § 45 Abs. 2 Jugendgerichtsgesetz einstellen kann.

Beschuldigte, aber auch Eltern, Lehrer/innen und Sozialarbeiter/innen können sich über die Möglichkeiten der Diversion – d. h. Ablenkung eines Strafverfahrens – informieren und gegebenenfalls bei der polizeilichen Vernehmung darauf hinweisen.

Die Diversionsmittler/innen haben ihre Beratungsstellen in den Berliner Polizeidirektionen und sind regional zuständig.

Ansprechpartnerin: Frau Pohle  
Rheinsberger Str. 76, 10115 Berlin  
**Tel.: 440 092 76/73** Fax: 449 016 7  
e-mail: diversion@stiftung-spi.de  
Internet: <http://www.stiftung-spi.de/diversion>

### **Diversionsmittler/innen in den Berliner Polizeidirektionen**

#### **Direktion 1: (Reinickendorf, Prenzlauer Berg, Pankow, Weißensee)**

Tina Meißner und Katarina Pohl  
Raum 301 in Haus 3, Pankstr. 29, 13357 Berlin  
**Tel.: 4664 100 330** Fax: 4664 100 399  
Sprechzeiten: Di 14.00 – 17.00 Uhr, Do 14.00 – 17.00 Uhr, Fr 9.00 – 12 Uhr  
e-mail: diversion-dir1@stiftung-spi.de

#### **Direktion 2: (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)**

Petra Bäker  
Raum 413, Charlottenburger Chaussee 75, 13597 Berlin  
**Tel.: 4664 200 330** Fax: 4664 200 399  
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr  
e-mail: diversion-dir2@stiftung-spi.de

**Direktion 3: (Mitte, Tiergarten und Wedding)**

Marion Brunner und Bernhard Nowak  
Raum 125 in Haus 5, Perleberger Str. 61a, 10559 Berlin  
**Tel.: 4664 300 330** Fax: 4664 300 399  
Sprechzeit: Di 14.00 – 17.00 Uhr  
e-mail: diversion-dir3@stiftung-spi.de

**Direktion 4: (Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf)**

Brigitte Zipperlen und Bernhard Nowak  
Raum 240, Haus 24, Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin  
**Tel.: 4664 400 330** Fax: 4664 400 399  
Sprechzeiten: Mo und Mi 14.00 – 17.00 Uhr  
e-mail: diversion-dir4@stiftung-spi.de

**Direktion 5: (Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln)**

Mehmet Zengin  
Raum 009 in Haus 44, Jüterboger Str. 4, 10965 Berlin  
**Tel.: 4664 500 330** Fax: 4664 500 399  
Sprechzeiten: Mo, Do 14.00 – 17.00 Uhr  
e-mail: diversion-dir5@stiftung-spi.de

**Direktion 6: (Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf)**

Matthias Niestroj und Katharina Pohl  
Raum 018, Alt Biesdorf 33 – Eingang über Köpenicker Str. 1,  
12683 Berlin  
**Tel.: 4664 600 330** Fax: 4664 600 399  
Sprechzeiten: Di 16.00 – 19.00 Uhr, Mi 14.00 – 18.00 Uhr, Do 16.00  
– 19.00 Uhr  
e-mail: diversion-dir6@stiftung-spi.de

**Strohalm e. V.**

STROHHALM e. V. bietet Präventionsprogramme gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen für Kitas und Grundschulen an. Die Präventionsprogramme richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Kinder der jeweiligen Klasse oder Kindergruppen.  
Ansprechpartnerin: Rike Schulz  
Luckauer Straße 2, 10969 Berlin

**Tel.: 614 182 9** Fax: 614 017 25  
e-mail: [info@strohthalm-ev.de](mailto:info@strohthalm-ev.de)  
Internet: <http://www.strohthalm-ev.de>

## **BIG e.V. – Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen**

### **BIG Koordinierung**

Zu den Aufgaben der BIG Koordinierung zählen das Beobachten und Analysieren der Interventionen bei häuslicher Gewalt. Mit dem Ziel, die Praxis zu verbessern, werden Arbeitsgremien koordiniert, um – gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Polizei, Justiz, Jugendhilfe, Migration, Frauenunterstützung – Täterarbeit und andere wirkungsvolle(re) Maßnahmen und Strategien gegen häusliche Gewalt zu entwickeln.

Hierzu gehört es auch, Gesetzesinitiativen auf den Weg zu bringen und innovative Konzepte oder Modellprojekte zu entwickeln. Es werden Informationsmaterialien für alle relevanten Bereiche und Zielgruppen erstellt.

Für alle Berufsgruppen, die mit häuslicher Gewalt zu tun haben, werden Fortbildungen durchgeführt und Handlungsleitlinien entwickelt. BIG Koordinierung organisiert zudem Tagungen für eine breite Fachöffentlichkeit.

Durlacher Str. 11 a, 10715 Berlin  
**Tel.: 617 091 00** Fax: 617 091 01  
e-mail: [mail@big-koordinierung.de](mailto:mail@big-koordinierung.de)  
Internet: <http://www.big-koordinierung.de>

### **BIG Prävention**

Das Projekt arbeitet an Grundschulen zum Thema Prävention von häuslicher Gewalt. Das Projekt hat einen ganzheitlichen Ansatz: Es bietet unter Mitwirkung des Jugendamtes schulinterne Projekte mit Fortbildungen für Lehrer/innen, Erzieher/innen und für Elternabende an und arbeitet präventiv in Projekttagen mit Kindern der vierten und fünften Klassen. Die interaktive Wanderausstellung ECHT FAIR! und allgemeine Fortbildungen für Lehrkräfte tragen zur Nachhaltigkeit der Inhalte bei.

## **Adressen gegen Gewalt**

---

BIG Prävention hat zahlreiche Materialien und eine Website [www.gewalt-ist-nie-ok.de](http://www.gewalt-ist-nie-ok.de) zur Prävention von häuslicher Gewalt erstellt.

Durlacher Str. 11 a, 10715 Berlin

**Tel.: 841 837 30** Fax : 841 837 30

e-mail: [mail@big-koordinierung.de](mailto:mail@big-koordinierung.de)

## Hilfe bei seelischen Krisen

Akute psychische Krisensituationen erfordern rasche und unbürokratische Reaktionen. Häufig geht es nicht ohne professionelle Hilfe und Unterstützung. Es kommen u. a. die in dieser Broschüre an anderer Stelle genannten Krisen- und Beratungstelefone für spezielle Zielgruppen, die Sozialpsychiatrischen Dienste der Bezirke und der Berliner Krisendienst als Angebote der ambulanten Krisenintervention sowie die stationären Kriseninterventionszentren einiger Krankenhäuser in Frage.

### Sozialpsychiatrische Dienste

Die Sozialpsychiatrischen Dienste der Bezirke verfügen über ein breites und abgestuftes Beratungs- und Hilfsangebot. Sie bieten Hilfe und Unterstützung für erwachsene Menschen mit einer (meist chronischen) psychischen Erkrankung, einer Suchterkrankung oder geistigen Behinderung. Beratung, Hilfevermittlung und Krisenintervention werden in den jeweiligen Dienststellen oder bei Hausbesuchen für die Betroffenen selbst, für Angehörige und auch das soziale Umfeld angeboten. Die Sozialpsychiatrischen Dienste arbeiten eng mit anderen an der Versorgung Beteiligten in der Region, aber auch überregional zusammen und vermitteln in weitergehende ambulante und stationäre Hilfen.

Die Telefonnummern finden Sie im Kapitel „Anlaufstellen in den Bezirken“. Die sozialpsychiatrischen Dienste sind montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu erreichen, die meisten Bezirke bieten am Donnerstag eine Spätsprechstunde bis 18.00 Uhr an.

### Berliner Krisendienst

Der Berliner Krisendienst bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen in akuter seelischer Not und in akuten psychiatrischen Krisensituationen und auch für Menschen im Lebensumfeld eines Betroffenen wie Partner/innen, Verwandte, Freunde, Kolleg/innen oder Nachbarn.

Selbstverständlich bietet der Berliner Krisendienst seine Unterstützung auch allen professionellen Hilfeinrichtungen sowie dem allgemeinen Notfallsystem an. Ärzt/innen, Therapeut/innen und Mitarbeiter/innen

## **Adressen gegen Gewalt**

---

sozialer Einrichtungen, aber auch Polizei und Feuerwehr können den Krisendienst jederzeit in Anspruch nehmen und insbesondere in Notfällen hinzuziehen. Der Berliner Krisendienst ist an 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr erreichbar.

Verteilt über das gesamte Stadtgebiet Berlins haben 9 Beratungsstandorte täglich von 16.00 – 24.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit erhalten Hilfesuchende Unterstützung am Telefon oder direkt in einer der Beratungsstellen. Eine Voranmeldung ist dafür nicht erforderlich, die Hilfe ist kostenlos und auf Wunsch anonym. In besonders dringenden und zugespitzten Situationen fahren die Mitarbeiter/innen des Berliner Krisendienstes auch vor Ort. Eigene Ärzt/innen (Fachärzt/innen) stehen in Rufbereitschaft und können jederzeit rasch hinzugezogen werden.

Außerhalb dieser Hauptöffnungszeit bietet der Berliner Krisendienst durch seinen überregionalen Bereitschaftsdienst gleichermaßen Unterstützung und Hilfe in den Nacht- und Tageszeiten (0.00 – 16.00 Uhr). Der Beratungsstandort dafür befindet sich in der Region Mitte in Moabit (Krausnickstr. 12A). Hilfesuchende Menschen erreichen automatisch den Bereitschaftsdienst mit jeder der Telefonnummern des Berliner Krisendienstes (automatische Weiterleitung nach 24.00 Uhr).

Einzige Ausnahme bildet die Tageszeit an den Werktagen (Mo – Fr von 8.00 – 16.00 Uhr). In dieser Zeit erfolgt ausschließlich telefonische Information und Weitervermittlung.

Internet: <http://www.berliner-krisendienst.de>

### **Region Mitte für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte**

Krausnickstr. 12A, 10115 Berlin

**Tel.: 39063 10** Fax: 39063 129

### **Region West für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf**

Horstweg 2, 14059 Berlin

**Tel.: 39063 20** Fax: 39063 229

### **Region West für den Bezirk Spandau**

Charlottenstr. 13, 13597 Berlin

**Tel.: 39063 30** Fax: 39063 329

**Region Nord für den Bezirk Pankow**

Mühlenstr. 48, 13187 Berlin  
Tel.: **39063 40** Fax: 39063 429

**Region Nord für den Bezirk Reinickendorf**

Mühlenstr. 48, 13187 Berlin  
Tel.: **39063 50** Fax: 39063 529

**Region Süd-West für die Bezirke Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg**

Albrechtstr. 7, 12165 Berlin  
Tel.: **39063 60** Fax: (030) 39063 629

**Region Ost für die Bezirke Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf**

Irenenstr. 21A, 10317 Berlin  
Tel.: **39063 70** Fax: 39063 729

**Region Süd-Ost für den Bezirk Neukölln**

Karl – Marx – Str. 23, 12043 Berlin  
Tel.: **39063 90** Fax: 39063 929

**Region Süd-Ost für den Bezirk Treptow-Köpenick**

Spreestr. 6, 12439 Berlin  
Tel.: **39063 80** Fax: 39063 829

**Krisentelefon Russisch „Telefon Doweria“**

Tel.: **440 106 06** (24 Stunden)

**Überregionaler Bereitschaftsdienst**

Nachts von 24.00 – 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen  
Krausnickstr. 12A, 10115 Berlin

Tel.: **390 630 0**

(Die Nachtbereitschaft ist auch mit jeder der Telefonnummern des Berliner Krisendienstes erreichbar – mit automatischer Weiterleitung nach 24.00 Uhr).

## **Kriseninterventionszentren der Krankenhäuser**

Folgende Krankenhäuser haben eine Kriseninterventionsstation. Dort ist bei akuten und schweren Krisensituationen ein stationärer Aufenthalt möglich.

### **Klinikum Am Urban – KIVZ**

Ein Haus der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin (U-Bahnhof Prinzenstraße oder Südsterne)

**Tel.: 130 223 190**

Internet: <http://www.vivantes.de>

### **St. Hedwig Krankenhaus**

Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin

**Tel.: 23 11 – 21 19**

e-mail: [st.hedwig@alexius.de](mailto:st.hedwig@alexius.de)

### **Klinikum Neukölln**

Ein Haus der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
Rudower Straße 48, 12351 Berlin (U-Bahnhof Britz-Süd)

**Tel.: 130 140**

Internet: <http://www.vivantes.de>

### **Charité – Universitätsklinik Benjamin Franklin**

Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie  
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

**Tel.: 844 527 10**

Internet: <http://psychiatrie.charite.de/>

## Beratung für Männer

### Tauwetter – vereint gegen sexualisierte Gewalt e. V.

Information, Beratung und Selbsthilfegruppen für Männer, die in der Kindheit sexuell missbraucht oder/und emotional und physisch miss-handelt wurden (ab 16 Jahre). Präventionsveranstaltungen für Ober-schulen in Kooperation mit Wildwasser Berlin.

Arbeit nach dem betroffenen kontrollierten Ansatz.

Gneisenastraße 2a, 10961 Berlin

Telefonzeiten für Terminvereinbarung, Informationen etc:

Beratungsstelle: Di 17.00 – 18.00 Uhr und Do 17.00 – 19.00 Uhr

Selbsthilfebereich: Do 17.00 – 19.00 Uhr

Information/Verwaltung: Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr

**Tel.: 693 800 7 (Beratungsstelle), 816 191 14 (Selbsthilfebereich),  
816 191 13 (Verwaltung)**

e-mail: [mail@tauwetter.de](mailto:mail@tauwetter.de)

Internet: <http://www.tauwetter.de>

### berliner jungs

Fachprojekt zur Prävention von sexueller Gewalt an Jungen. Beraten werden betroffene Jungen, ihre Angehörigen sowie Fachkräfte der Jugendhilfe. Es gibt folgende Angebote:

Präventionsveranstaltungen in Schulen, Jugendclubs und auf öffent-lichen Plätzen zum Thema sexuelle Übergriffe auf Jungen, sexualpä-dagogische Jungenarbeit und Einzelfall bezogene Beratung und Clearing, Traumafachberatung, flexible Einzelfall- und Familienhilfen (§§ 30, 31 und 35 SGB VIII), Prozessbegleitung, Mul-tiplikator/innenschulungen, Kollegiale Supervision für Fachkräfte der Jugendhilfe, Gründung von Ad-hoc-Netzwerken (Jugendhilfe-Schule-Polizei-Kiezprojekte) in pädosexuellen Aktivfeldern.

HILFE-FÜR-JUNGS e. V., Projekt Berliner jungs

Leinestraße 49, 12049 Berlin

**Tel.: 236 339 83 (Mo – Fr 14.00 – 19.00 Uhr)**

e-mail: [info@jungen-netz.de](mailto:info@jungen-netz.de)

Internet: <http://www.jungen-netz.de>

### **Väterzentrum Berlin**

Information und Beratung für Väter – nicht nur für Väter in und nach Trennungssituationen und nicht nur für alleinerziehende, sondern auch für Väter in allen Familien- und Lebenssituationen.

Mannege e. V.

Marienburger Straße 28, 10405 Berlin

**Tel.: 283 898 61** Fax: 283 898 62

e-mail: [info@vaeterzentrum-berlin.de](mailto:info@vaeterzentrum-berlin.de)

Internet: <http://www.vaeterzentrum-berlin.de>

### **Beratung für Männer – gegen Gewalt**

Die Beratungsstelle bietet Anti-Gewalt-Beratungen und soziale Trainingskurse für Männer, die gegenüber ihrer (Ex-)Partnerin gewalttätig geworden sind.

Das Ziel des Verhaltenstrainings ist die Übernahme der Verantwortung für die Taten und die nachhaltige Aneignung gewaltfreier Verhaltensweisen, um die Opfer der Gewalt (auch die Kinder) vor weiteren Misshandlungen zu schützen.

Beratung auch in Französisch und Englisch.

Volkssolidarität Landesverband Berlin e. V.

Tieckstraße 41, 10115 Berlin

**Tel.: 785 982 5 Mobil: 0170 380 181 4** Fax: 288 858 22

e-mail: [maennerberatung@volkssolidaritaet-berlin.de](mailto:maennerberatung@volkssolidaritaet-berlin.de)

Internet: <http://www.volkssolidaritaet-berlin.de>

### **Berliner Zentrum für Gewaltprävention (BZfG)**

Das Berliner Zentrum für Gewaltprävention bietet unter anderem Trainingsgruppen für gewalttätige Männer an.

Ackerstrasse 11B, 10115 Berlin

**Tel.: 234 579 02** Fax: 01805 233 633 029 34

e-mail: [office@bzfg.de](mailto:office@bzfg.de)

Internet: <http://www.bzfg.de>

## Allgemeine Beratung und Prävention

### Telefonseelsorge Berlin e. V.

Menschen in Krisen- und Notsituationen werden – wenn erwünscht auch anonym – telefonisch beraten und betreut.

**Tel.: 0800 111 0 111**

Das Telefon ist rund um die Uhr besetzt.

### Kirchliche Telefonseelsorge

Das Angebot richtet sich an Menschen in Krisen und akuten Notlagen. Die Telefonseelsorger/innen kommen aus unterschiedlichen Konfessionen und Berufen, arbeiten ehrenamtlich und haben eine analytische Ausbildung. Sie helfen bei der Suche nach Lösungen und vermitteln an andere Stellen weiter, wenn dieses sinnvoll ist. Das Telefon ist rund um die Uhr besetzt.

**Tel.: 0800 111 0 222**

### Telefonseelsorge Russisch – „Telefon Doweria“

Menschen, die besser russisch als deutsch sprechen, werden in Krisen- und Notsituationen beraten, interkonfessionell und anonym.

**Tel.: 440 106 06 (24 Stunden)**

### Muslimisches SeelsorgeTelefon

Menschen die ein seelisches Problem, z.B. aus Angst, Leid, Trauer, Gewalterfahrung oder anderen Sorgen haben, werden – wenn erwünscht anonym und vertraulich beraten.

**Tel.: 44 35 09 821**

Internet: <http://www.mutes.de/>

## **Der Polizeipräsident in Berlin**

### **Anti-Gewalt-Veranstaltungen (AGV)**

Anti-Gewalt-Veranstaltungen sollen der Gewalt an Schulen oder Jugendeinrichtungen entgegenwirken. In einem eigens dafür gestalteten Lehrprogramm wird mit den Kindern und Jugendlichen altersgerecht gearbeitet, wobei die Ursachen und Erscheinungsformen von Gewalt erörtert werden, aber auch das Verhalten als Opfer oder Zeuge einer Straftat. In Rollenspielen werden die Inhalte auf der erfahrungs- und handlungsorientierten Ebene verfestigt.

Die Anti-Gewalt-Veranstaltungen umfassen eine Dauer von drei Zeitstunden und werden ab der Klassenstufe 5 durch die **Präventionsbeauftragten** der Polizeiabschnitte durchgeführt.

Grundschulen bis einschließlich Klassenstufe 4, Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sowie Berufsbildende Schulen fallen in die Zuständigkeit der Verhaltenstrainer beim LKA PräV 2/AGV. Eine Besonderheit bilden die Gewaltpräventionsveranstaltungen an Grundschulen für die 1. und 2. Klasse, die mit der Klappmaulpuppe „Brummi“ unterstützt werden.

LKA PräV 2 (Zentralstelle für Prävention)

**Tel.: 4664 972 918** Fax: 4664 979 499

### **Präventionsbeauftragte**

Die Präventionsbeauftragten der Berliner Polizeidirektionen (PrävB-Dir) koordinieren und steuern die Präventionsmaßnahmen und sind interne wie externe Ansprechpartner/innen und Kontaktpersonen für Behörden und Institutionen zu allen Anfragen und Beratungen ihres Themenbereiches.

Die Präventionsbeauftragten der Polizeiabschnitte (PrävBA) arbeiten selbstständig in ihren Abschnittsbereichen. Sie sind Ansprechpartner/innen für Bürgerinnen und Bürger in allen Fragen der Prävention und bieten sich vorrangig in den Schulen zur Durchführung von Anti-Gewalt-Veranstaltungen und anderen Präventionsprojekten an. Darüber hinaus führen sie regelmäßige Beratungsgespräche und halten Vorträge zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung.

**Direktion 1**

**Dir 1 St 421**

**Amtsnummer: 4664 – 0**

Pankstr. 29, 13357 Berlin

**Tel.: 4664 104 210** Fax: 4664 104 298

Abschnitt 11 Berliner Str. 35, 13507 Berlin

**Tel.: 4664 114 040** Fax: 4664 114 099

Abschnitt 12 Am Nordgraben 6, 13437 Berlin

**Tel.: 4664 112 040** Fax: 4664 112 099

Abschnitt 13 Hadlichstr. 37-42, 13187 Berlin

**Tel.: 4664 117 040** Fax: 4664 117 099

Abschnitt 14 Berliner Allee 210, 13088 Berlin

**Tel.: 4664 119 040** Fax: 4664 119 099

Abschnitt 15 Eberswalder Str. 6-9, 10437 Berlin

**Tel.: 4664 115 040** Fax: 4664 115 099

Abschnitt 16 Storkower Str. 101, 10407 Berlin

**Tel.: 4664 116 040** Fax: 4664 116 099

**Direktion 2**

**Amtsnummer: 4664 – 0**

**Dir 2 St 42**

Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin

**Tel.: 4664 204 200** Fax: 4664 204 099

Abschnitt 21 Moritzstr. 10, 13597 Berlin

**Tel.: 4664 221 040** Fax: 4664 221 099

Abschnitt 22 Charlottenburger Chaussee 75, 13597 Berlin

**Tel.: 4664 222 040** Fax: 4664 222 099

Abschnitt 23 Schmidt-Knobelsdorf-Str. 27, 13581 Berlin

**Tel.: 4664 223 040** Fax: 4664 223 099

Abschnitt 24 Kaiserdamm 1, 14057 Berlin

**Tel.: 4664 224 040** Fax: 4664 224 099

Abschnitt 25 Kurfürstendamm 142, 10709 Berlin

**Tel.: 4664 225 040** Fax: 4664 225 099

Abschnitt 26 Rudolstädter Str. 79 – 81, 10713 Berlin

**Tel.: 4664 226 040** Fax: 4664 226 099

Abschnitt 27 Bismarckstr. 111, 10625 Berlin

**Tel.: 4664 227 040** Fax: 4664 227 099

**Direktion 3**

**Amtsnummer: 4664 – 0**

**Dir 3 St 42**

Kruppstr. 2, 10557 Berlin

**Tel.: 4664 304 200** Fax: 4664 304 099

Abschnitt 31 Brunnenstr. 175, 10119 Berlin

**Tel.: 4664 331 040** Fax: 4664 331 099

Abschnitt 32 Keibelstr. 35, 10178 Berlin

**Tel.: 4664 332 040** Fax: 4664 332 099

Abschnitt 33 Perleberger Str. 61a, 10559 Berlin

**Tel.: 4664 333 040** Fax: 4664 333 099

Abschnitt 34 Alt-Moabit 145, 10557 Berlin

**Tel.: 4664 334 040** Fax: 4664 334 099

Abschnitt 35 Oudenarder Str. 16, 13347 Berlin

**Tel.: 4664 335 040** Fax: 4664 335 099

Abschnitt 36 Pankstr. 29, 13357 Berlin

**Tel.: 4664 336 040** Fax: 4664 336 099

**Direktion 4**

**Amtsnummer. 4664 – 0**

**Dir 4 St 42**

Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin

**Tel.: 4664 404 200** Fax: 4664 404 299

Abschnitt 41 Gothaer Str. 19, 10823 Berlin

**Tel.: 4664 441 040** Fax: 4664 441 099

Abschnitt 42 Hauptstr. 45, 10827 Berlin

**Tel.: 4664 442 040** Fax: 4664 442 099

Abschnitt 43 Alemannenstr. 10, 14129 Berlin

**Tel.: 4664 443 040** Fax: 4664 443 099

Abschnitt 44 Götzstr. 6, 12099 Berlin

**Tel.: 4664 444 040** Fax: 4664 444 099

Abschnitt 45 Augustaplatz 7, 12203 Berlin

**Tel.: 4664 445 040** Fax: 4664 445 099

Abschnitt 46 Gallwitzallee 87, 12249 Berlin

**Tel.: 4664 446 040** Fax: 4664 446 099

Abschnitt 47 Lichtenrader Damm 211, 12305 Berlin

**Tel.: 4664 447 040** Fax: 4664 447 099

**Direktion 5**

**Amtsnummer. 4664 – 0**

**Dir 5 St 42**

Friesenstr. 16, 10965 Berlin

**Tel.: 4664 504 210** Fax: 4664 504 299

Abschnitt 52 Friesenstr. 16, 10965 Berlin

**Tel.: 4664 552 040** Fax: 4664 552 041

Abschnitt 53 Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

**Tel.: 4664 553 040** Fax: 4664 553 041

Abschnitt 54 Sonnenallee 107, 12045 Berlin

**Tel.: 4664 554 040** Fax: 4664 554 041

Abschnitt 55 Rollbergstr. 9, 12053 Berlin

**Tel.: 4664 555 040** Fax: 4664 555 041

Abschnitt 56 Zwickauer Damm 58, 12353 Berlin

**Tel.: 4664 556 040** Fax: 4664 556 041

Abschnitt 57 Friedenstr. 31, 10249 Berlin

**Tel.: 4664 558 040** Fax: 4664 558 041

Abschnitt 58 Wedekindstr. 10, 10243 Berlin

**Tel.: 4664 558 040** Fax: 4664 558 041

**Direktion 6**

**Amtsnummer. 4664 – 0**

**Dir 6 St 42**

Poelchastr. 1, 12681 Berlin

**Tel.: 604 250** Fax: 604 299

Abschnitt 61 Pablo-Picasso-Str. 2, 13057 Berlin

**Tel.: 4664 661 040** Fax: 4664 661 099

Abschnitt 62 Cecilienstr. 92, 12683 Berlin

**Tel.: 4664 662 040** Fax: 4664 662 099

Abschnitt 63 Heinrich- Grüber-Str.35, 12621 Berlin

**Tel.: 4664 663 040** Fax: 4664 663 099

Abschnitt 64 Sewanstr. 262, 10319 Berlin

**Tel.: 4664 664 040** Fax: 4664 664 099

Abschnitt 65 Segelflieger Damm 42, 12487 Berlin

**Tel.: 4664 665 040** Fax: 4664 665 099

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Abschnitt 66 Bölschestr. 87, 12587 Berlin  
**Tel.: 4664 666 040** Fax: 4664 666 099

### **Anti-Gewalt-Projekt des Landeskriminalamtes**

Das Anti-Gewalt-Projekt bietet Informationsveranstaltungen und Seminare für Erwachsene zu folgenden Themen an: Umgang mit Aggression und Gewalt im öffentlichen Raum (Veranstaltung für Jedermann), Umgang mit Aggression und Gewalt im Schulbereich (Veranstaltungen für Lehrkräfte und Erzieher/innen), Förderung der Zivilcourage auch gegen rechtsgerichtete oder vorurteilsmotivierte Gewalt (Veranstaltung für Jedermann), sicherheitsbewusstes Verhalten bei Ladendiebstahl oder bewaffnetem Raubüberfall, Veranstaltungen für Kassenpersonal in Banken oder im Dienstleistungssektor, Umgang mit gewaltbereiten Klienten, Kindern und anderen Personen (Veranstaltungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in sozialen Einrichtungen, Ämtern und Behörden).

### **LKA PräV 2 (Zentralstelle für Prävention – Verhaltensorientierte Prävention)**

**Tel.: 4664 979 219** Fax: 4664 979 299  
e-mail: lkapraev2@polizei.berlin.de

### **Bürgertelefon der Polizei**

Fragen an die Polizei jedweder Art – Vermittlung zu spezifischen Polizeidienststellen und Institutionen

**Tel.: 4664 4664**

### **Täter–Opfer–Ausgleich, Integrationshilfe**

Täter-Opfer-Ausgleich bietet für Geschädigte und Beschuldigte eine Gelegenheit, außergerichtlich unter Beteiligung eines allparteilichen Dritten eine befriedende Regelung von Konflikten zu finden.

Geschädigten helfen wir, individuelle Bedürfnisse von der Tatverarbeitung bis zu einer Wiedergutmachung zu klären und dem Beschuldigten gegenüber geltend zu machen.

Beschuldigte unterstützen wir bei ihrem Bemühen um Klärung und Wiedergutmachung. Dabei kann der Opferfonds der Integrationshilfe in Anspruch genommen werden.

Die Vermittlung ist freiwillig und kostenlos.

**EJF gAG Integrationshilfe, Täter-Opfer-Ausgleich**

Wilhelmsaue 1 (2. Stock), 10715 Berlin-Wilmersdorf

Tel.: 429 584 1 Fax: 429 419 6

e-mail: [integrationshilfe-toa@ejf.de](mailto:integrationshilfe-toa@ejf.de)

Internet: <http://www.toa-berlin.ejf.de>

**Opferfonds, Integrationshilfe**

In einer Reihe von Fällen, die zum Täter-Opfer-Ausgleich gelangen, ist neben ideeller auch materielle Wiedergutmachung notwendig.

Da viele Jugendliche und Heranwachsende nicht über eigenes oder nur unzureichendes Einkommen verfügen, wurde für diesen Personenkreis eine Möglichkeit geschaffen, auch im Interesse der Opfer an finanzielle Mittel zur Wiedergutmachung zu gelangen.

Durch Freizeitarbeit in gemeinnützigen Einrichtungen, die mit 5,00 € pro Stunde entlohnt werden, entsteht für die Verursacher von Verletzungen und Sachschäden die Möglichkeit einer aktiven Form der Wiedergutmachung, da das erarbeitete Geld natürlich den Geschädigten zugute kommt.

**EJF gAG Integrationshilfe, Opferfonds**

Wilhelmsaue 1, 10715 Berlin-Wilmersdorf

Tel: 864 24 610 Fax: 864 24 611

e-mail: [integrationshilfe-opferfonds@ejf.de](mailto:integrationshilfe-opferfonds@ejf.de)

Internet: <http://www.ejf.de>

**Tat-Ausgleich, Integrationshilfe**

Ergänzend zu unserem Angebot Täter-Opfer-Ausgleich im Strafverfahren bieten wir auch für Strafmündige (12 – und 13 Jährige) ein Modell der Konfliktschlichtung an. Alle Beteiligten können dabei u.a. lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen, Geschädigte erhalten die Möglichkeit, aktiv an einer Konfliktlösung mitzuwirken. Unser Angebot setzt bei Konflikten an, die über „normale Alltagskonflikte“ hinausgehen, begleitet die Beteiligten und unterstützt professionell bei der Lösung durch Einbeziehung neutraler Konfliktmittler/-innen.

Die Vermittlung ist freiwillig und kostenlos.

**EJF gAG Integrationshilfe, Tat-Ausgleich**

Wilhelmsaue 1 (2. Stock), 10715 Berlin-Wilmersdorf

**Tel.: 429 58 41** Fax: 429 41 96  
e-mail: [integrationshilfe-toa@ejf.de](mailto:integrationshilfe-toa@ejf.de)  
Internet: <http://www.toa-berlin.ejf.de>

### **Brücke, Integrationshilfe**

Die Brücke bietet seit 1982 für straffällige Jugendliche und Heranwachsende aus allen Berliner Bezirken ambulante sozialpädagogische Maßnahmen im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) an. Eine wichtige Zielsetzung des Projekts ist die Bereitstellung effizienter Angebote für Jugendliche und Heranwachsende deutscher und nichtdeutscher Herkunft. Das Projekt gründet sich auf kulturelle Offenheit und Kompetenz. Die Mehrzahl der Mitarbeiter/innen verfügt über eine Zusatzqualifikation als Anti-Aggressivitätstrainer/in /Coolness-Trainer/in.

Angebote der Brücke: Anti-Gewalt-Kurse als kurzzeitige themenzentrierte Gruppenarbeit, Soziale Trainingskurse / Anti-Gewalt-Trainingskurse, Genderorientierte Anti-Gewalt-Trainingskurse speziell für Mädchen, Beratungsgespräche u.a. mit Schwerpunktthema „Gewalt“, Betreuungshilfen/ -weisungen

### **EJF gAG Integrationshilfe, Brücke**

Wilhelmsaue 1 (1. Stock), 10715 Berlin-Wilmersdorf  
**Tel. 864 24 610** Fax 864 24 611  
e-mail: [integrationshilfe-bruecke@ejf.de](mailto:integrationshilfe-bruecke@ejf.de)  
Internet: <http://www.ejf.de>

### **Dissens e. V.**

Beratungs-, Bildungs- und Forschungsinstitut.  
Fortbildungen und Praxisberatung zu geschlechterreflektierender pädagogischer Arbeit für Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit. Geschlechterreflektierende gewaltpräventive Angebote für Kinder und Jugendliche im Rahmen von Jungenarbeit (Hilfen zur Erziehung, politische Jugendbildung) und Gemeinwesenarbeit. Praxisforschung zu Männlichkeit(en), Zweigeschlechtlichkeit und sozialer Ungleichheit in Bildung, frühkindlicher Erziehung und in der Arbeitswelt. Forschung und Informationsangebote zu Männlichkeit(en) und Gewalt. Zu den Handreichungen für Fachkräfte gehören u. a. die Bereitstellung eines Informationsportals zur Arbeit mit männlichen

Tätern Häuslicher Gewalt in Europa ([www.work-with-perpetrators.eu/de](http://www.work-with-perpetrators.eu/de)) und Entwicklung von Konzepten und Methoden für eine gewaltpräventive, intersektionale Jugendarbeit, die Kategorien wie Gender, Ethnizität, Religion, Bildungshintergrund sowie weitere soziale Strukturen systematisch miteinbezieht ([www.peerthink.eu](http://www.peerthink.eu)).

Ansprechpartner/in: Dr. Ralf Puchert, Andrea von Marschall

Allee der Kosmonauten 67, 12681 Berlin

**Tel.: 549 875 30** Fax: 549 875 31

e-mail: [dissens@dissens.de](mailto:dissens@dissens.de)

Internet: <http://www.dissens.de>

### **Interkulturelle Beratung und Therapie für Jugendliche**

Neben der interkulturellen Erziehungsberatung sowie der psychologischen Beratung / Psychotherapie für Familien und deren Angehörige wird Unterstützung in dem der Schwerpunktbereich Gewaltprävention / Intervention bei Häuslicher Gewalt sowie Gewalt durch Kinder / an Kindern und Jugendlichen in der Familie, Schule, Freizeit angeboten. Hierzu gehören notfallpsychologische Unterstützung, Elterncoaching, Mediation und Krisenintervention.

Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südost e. V.

Jugend- und Familienberatungsstelle

Werbellinstr. 69, 12053 Berlin

**Tel.: 821 994 5**

e-mail: [familienberatung@awo-suedost.de](mailto:familienberatung@awo-suedost.de)

Internet: <http://www.awo-suedost.de>

### **BIG Prävention**

Zu den Aufgaben der BIG Koordinierung zählen das Beobachten und Analysieren der Interventionen bei häuslicher Gewalt. Mit dem Ziel, die Praxis zu verbessern, werden Arbeitsgremien koordiniert, um – gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Polizei, Justiz, Jugendhilfe, Migration, Frauenunterstützung – Täterarbeit und andere wirkungsvolle(re) Maßnahmen und Strategien gegen häusliche Gewalt zu entwickeln.

Hierzu gehört es auch, Gesetzesinitiativen auf den Weg zu bringen und innovative Konzepte oder Modellprojekte zu entwickeln. Es werden Informationsmaterialien für alle relevanten Bereiche und Zielgruppen erstellt.

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Für alle Berufsgruppen, die mit häuslicher Gewalt zu tun haben, werden Fortbildungen durchgeführt und Handlungsleitlinien entwickelt. BIG Koordinierung organisiert zudem Tagungen für eine breite Fachöffentlichkeit.

Durlacher Str. 11 a, 10715 Berlin  
**Tel.: 841 837 30** Fax :841 837 30  
e-mail: mail@big-koordinierung.de

## **DIALOG – Täter–Opfer–Ausgleich**

Eine Straftat hinterlässt einen Konflikt zwischen Täter und Opfer. In der Regel wird dieser Konflikt durch ein Strafverfahren nicht gelöst. Jedoch wird die Möglichkeit für eine Lösung in der persönlichen Begegnung zwischen Täter und Opfer im Beisein eines Konfliktbearbeiters gesehen.

Soziale Dienste der Justiz  
Schönstedtstr. 5, 13357 Berlin  
**Tel.: 901 563 22/07** Fax: 901 562 94  
e-mail: a.hoener@sozj.berlin.de  
a.wilde@sozj.berlin.de

## **STOP-STALKING - Wieder selbstbestimmt leben**

### **Beratung für Menschen, die stalken**

Menschen, die stalken, benötigen einen Menschen, der ihnen zuhört, ohne sie gleich zu verurteilen. Häufig haben sie Kränkungen erlitten, mit denen sie alleine nicht fertig werden, und die sie durch ihre Nachstellungen zum Ausdruck bringen. Sie fügen dem anderen Menschen oft gesundheitlichen Schaden zu, doch auch sie selbst leiden und müssen mit Anzeige und strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Mit den Stalker/innen wird in bis zu 15 Gesprächen ein individueller Ausweg aus dem Stalking erarbeitet.

Die persönliche und telefonische Beratung ist kostenlos, auf Wunsch zunächst anonym und erfolgt für Migranten bei Bedarf auch in der Muttersprache.

Albrechtstr. 8, 12165 Berlin

**Tel.: 22 199 22 000**

e-mail: [info@stop-stalking-berlin.de](mailto:info@stop-stalking-berlin.de)

Internet: <http://www.stop-stalking-berlin.de>

**Notdienst Rechtsanwälte**

**Anwalt – Notdienst Tel.: 0180 500 901 0**

## **Gewalt in Öffentlichen Verkehrsmitteln**

### **BVG, U-Bahn, Straßenbahn und Bus**

**Tel.: 194 49** Fax: 256 492 56

Call-Center rund um die Uhr, auch am Wochenende

### **S-Bahn Berlin GmbH**

Kundenbetreuung

**Tel.: 297 433 33**

e-mail: [kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de](mailto:kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de)

## Angebote für Antigewalttrainings

### Boxenstopp - Projekt "Respekt"

Das Coolness-Training/Anti-Aggressivitäts-Training ist eine konfrontativ gestaltete Maßnahme auf der Basis der kognitiv-emotionalen Verhaltenstherapie, deren zentrales Handlungsprinzip die Sensibilisierung des Täters für die Opfer durch die "Einmassierung" des Opferleids ins Bewusstsein der Aggressiven ist.

Das AAT ist eine klar strukturierte soziale Trainingsmethodik, die handlungs- und erlebnisorientiert Erfahrungen und Einsichten vermittelt, zu Verhaltensänderungen führt und für viele Jugendliche eine echte Chance zur Integration eröffnet. Faktoren des Curriculums sind unter anderem:

Dr. Stefan Schanzenbächer  
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Residenzstraße 90, 13409 Berlin  
**Telefon: 6 66 33-15 06** Fax: 6 66 33-10 59

### Anti-Gewalt-Zentrum

Die Trainings-Maßnahmen richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die durch gewaltbereites bzw. gewaltverherrlichendes Verhalten auffallen.

c/o VJB Zehlendorf  
Beuckestraße 26, 14163 Berlin  
Leitung: Björn Ramseger - Sozialpädagoge,  
Mediator, Anti-Gewalt-Trainer  
**Tel.: 80 90 94 12**  
e-mail: [info@anti-gewalt-zentrum.de](mailto:info@anti-gewalt-zentrum.de)

### **Cool statt Knast**

Die Angebote beinhalten Einzelinterviews, Gruppenarbeit, Evaluation und einen Abschlussbericht. Alle Mitarbeiter/innen sind ausgebildete Anti-Gewalt-Trainer/innen mit Zertifikat. In einem kostenlosen Beratungsgespräch erarbeiten wir gerne ein individuelles Angebot für Sie.

Träger: "Neues Wohnen im Kiez GmbH" [www.nwik.de](http://www.nwik.de)

Wustrower Straße 46-48, 13051 Berlin  
Ansprechpartner: Silvio Teichmüller  
**Tel: 9290 3633, 0163-2841807** Fax: 9290 3630  
e-mail: [cool-statt-knast@gmx.de](mailto:cool-statt-knast@gmx.de)

### **Stark ohne Gewalt**

Das Spandauer Präventionsprojekt „Stark ohne Gewalt“ setzt sich für eine gewaltfreie, von Respekt, Toleranz und Anerkennung geprägte Gesellschaft ein. Es werden dort u.a. Antigewalttrainings für Jugendliche angeboten.

**Tel: 3674 1632, 0176 61 61 85 47**  
e-mail: [info@stark-ohne-gewalt.com](mailto:info@stark-ohne-gewalt.com)  
Internet: <http://www.stark-ohne-gewalt.com>

### **Integrationshilfe – Brücke**

Die Brücke bietet im Rahmen der ambulanten sozialpädagogischen Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) an.

**Angebote der Brücke:**

Arbeitsweisungen, Anti-Gewalt-Kurse, Soziale Trainingskurse, Anti-Gewalt-Trainings,

Wilhelmsaue 1, 10715 Berlin

**Tel.: 864 24 610** Fax: 864 24 611  
e-mail: [integrationshilfe-bruecke@ejf.de](mailto:integrationshilfe-bruecke@ejf.de)

## **PAM – Projekt Anti-Aggression und Mediation**

Das Angebot »PAM – Projekt Anti-Aggression und Mediation« bietet soziale Kompetenztrainings für Kinder und Jugendliche

Düppelstraße 36, 12163 Berlin  
Tel.: 79 01 13-54 Fax: 79 01 13-33  
e-mail: pam@drk-berlin.net  
Ansprechpartnerin: Johanna Schwarz

## **Tesya - Trainings zum Umgang mit Aggressionen für Jugendliche**

Das Tesya – Trainings zum Umgang mit Aggressionen richtet sich an Jugendliche, die verbal und/oder physisch stark aggressiv gegenüber anderen Personen oder Gegenständen reagieren, jedoch noch nicht strafällig geworden sind und noch keine richterliche Weisung erhalten haben. Es soll die Jugendlichen motivieren, ihr gewalttätiges Verhalten zu hinterfragen und zu verändern. Es werden Gruppen- und Einzelsettings angeboten. Die Gruppentrainings umfassen 16 Sitzungen à 2,5 Stunden, die Einzeltrainings 6 -10 Sitzungen à 75 - 90 Minuten. Das Training basiert auf einem geschlechtsdifferenzierten Konzept und findet in Berlin-Neukölln statt. Eine Finanzierung über das KJHG ist möglich.

Institut für genderorientierte Gewaltprävention  
Mainzer Straße 45, Aufgang III, 12053 Berlin  
Tel.: 74 77 31 17 Fax: 74 77 31 18  
e-mail: mail@ifgg-berlin.de  
Internet: <http://www.ifgg-berlin.de>, [www.tesya.de](http://www.tesya.de)

## **FREIE HILFE BERLIN e.V.**

Alternativen zur Gewalt - Anti-Gewalt-Trainingskurse auch im Vorfeld strafrechtlicher Verfolgung

Brunnenstr. 28, 10119 Berlin  
Ansprechpartner/innen:

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Katrin Schramm  
Frank Geppert  
**Tel.: 44 36 24-40** Fax: 44 36 24-53  
e-mail: anti-gewalt@freihilfe.de

## **Amt für kirchliche Dienste – Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Offene und sozialdiakonische Jugendarbeit, Anti-Gewalt-Training,  
Beratung von Opfern, Bildungsangebote, Kampagnen  
Goethestr. 26–30, 10625 Berlin  
**Tel.: 319 116 1** Fax: 319 110 0  
e-mail: amt@ejbo.de  
Internet: <http://www.ejbo.de>

## Hilfe für Opfer von Gewalt und Kriminalität

### Opferhilfe – Hilfe für Opfer von Straftaten in Berlin e. V.

#### **Beratungsstelle für Opfer von Straftaten**

Beraten werden Opfer von Straftaten, deren Angehörige und Zeugen kostenlos und vertraulich ab Tatgeschehen, unabhängig von vergangener Zeit und einer Strafverfolgung, einmalig oder längerfristig. Es wird über Verfahrensabläufe im Zivil- und Strafverfahren informiert, gemeinsame Wege aus den Schwierigkeiten gesucht und über ergänzende Angebote informiert.

Oldenburger Straße 38, 10551 Berlin

**Tel.: 395 286 7** Fax: 398 799 59

e-mail: [info@opferhilfe-berlin.de](mailto:info@opferhilfe-berlin.de)

Internet: <http://www.opferhilfe-berlin.de>

#### **Zeugenbetreuung im Amtsgericht Tiergarten und Landgericht Berlin**

Es werden Zeugen nach Anklageerhebung durch die Staatsanwaltschaft kostenlos und vertraulich beraten. Es wird eine geschützte Wartesituation im Gerichtsgebäude ermöglicht, die Begleitung zum Gerichtssaal und ggf. in die Verhandlung, sowie die Unterstützung bei Unsicherheiten und die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs wie auch Informationen über Rechte und Pflichten der Opferzeug/innen und über den Ablauf einer Gerichtsverhandlung angeboten.

Wilsnacker Str. 4, 10557 Berlin, Raum B 020/B 021

**Tel.: 9014 3498** Fax: 9014 5934

e-mail: [zeugenbetreuung@opferhilfe-berlin.de](mailto:zeugenbetreuung@opferhilfe-berlin.de)

Internet: <http://www.opferhilfe-berlin.de>

#### **WEISSER RING e. V.**

Hilfe für Opfer von Kriminalität und Gewalt

**Opfer-Telefon: 116 006**

Landesbüro Berlin:

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Augustaplatz 7, 12203 Berlin  
**Tel.: 833 706 0** Fax: 833 905 3  
e-mail: lbberlin@weisser-ring.de

### **Stalking Opferhilfe Berlin e. V.**

Beratung und Hilfestellung für Menschen und/oder deren Angehörige, die von Stalking betroffen sind. Bei Bedarf weitere psychologische Begleitung z. B. Stressimpfung, Angstbewältigung und Stabilisierung der eigenen Sicherheit. Vermittlung an weiterführende Stellen wie Polizei, Rechtsanwälte, Psychologen und andere Hilfeeinrichtungen. Bei Wunsch Prozessbegleitung sowie Fortbildung für Behörden und Institutionen. Das Angebot ist kostenlos.

Terminabsprachen telefonisch oder per Mail:

Schönhauser Allee 141, 10437 Berlin

**Tel.: 440 308 111**

e-mail: info@soh-berlin.de

Internet: <http://www.soh-Berlin.de>

### **Der Polizeipräsident in Berlin**

#### **Opferschutzbeauftragte der Polizeidirektionen**

Die Opferschutzbeauftragten (OSB) beraten und schulen die Mitarbeiter/innen der Berliner Polizei zu allen rechtlichen und praktischen Aspekten des Opferschutzes und der Opferhilfe und wirken bei der Erstellung schriftlicher Handlungsanleitungen oder Empfehlungen mit. Sie vermitteln durch ihre Netzwerkfähigkeit Opfer von ausgewählten Straftaten an die originär zuständigen Behörden und an Opferhilfeeinrichtungen, mit dem Ziel, sie auch in ihrer Eigenschaft als Zeug/innen zu stabilisieren und ihnen unverzüglich professionelle Hilfe zuteil werden zu lassen.

#### **Direktion 1 (Pankow, Reinickendorf, Prenzlauer Berg, Weißensee)**

Dir 1 St 422

Pankstr. 29, 13357 Berlin

**Tel.: 4664 104 220** Fax: 4664 104 299

#### **Direktion 2 (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau)**

Charlottenburger Chaussee 67, 13597 Berlin

Dir 2 St 421

**Tel.: 4664 20 42 10** Fax: 4664 20 40 99

**Direktion 3 (Mitte, Tiergarten, Wedding)**

Kruppstr. 2, 10557 Berlin

Dir 3 St 421

**Tel.: 4664 304 210** Fax: 4664 304 099

**Direktion 4 (Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)**

Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin

Dir 4 St 421

**Tel.: 4664 404 210** Fax: 4664 404 299

**Direktion 5 (Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)**

Friesenstr. 16, 10965 Berlin

Dir 5 St 422

**Tel.: 4664 504 220** Fax: 4664 504 299

**Direktion 6 (Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg-Hohenschönhausen)**

**Dir 6 St 22**

Poelchaustr. 1, 12681 Berlin

Dir 6 St 421

**Tel.: 4664 604 220** Fax: 4664 604 199

**Ansprechpartner für Opferschutz im Landeskriminalamt**

**LKA PräV 2 (Zentralstelle für Prävention – Grundsatzangelegenheiten)**

Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin

**Tel.: 4664 979 213** Fax: 4664 979 299

e-mail: [lkapräv2@polizei.berlin.de](mailto:lkapräv2@polizei.berlin.de)

**Initiative „Mafia? Nein Danke!“ in Kooperation mit der Berliner Polizei**

Opfern von Schutzgelderpressungen, Gewaltdelikten und anderweitigen Straftaten im Zusammenhang mit der italienischen Mafia bieten die Partner der Sicherheitsvereinbarung Rat und Unterstützung an.

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Initiative „Mafia? Nein Danke!“ e.V.  
Keithstr. 1-3, 10787 Berlin  
**Tel: 0157 17 756 756**  
e-mail: mafia-neindanke@hotmail.de

Landeskriminalamt – LKA 414  
Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Erster Kriminalhauptkommissar A. Haney  
**Tel: 4664 941400**  
e-mail: lka414@polizei.berlin.de

### **DIALOG – Täter–Opfer–Ausgleich**

Eine Straftat hinterlässt einen Konflikt zwischen Täter und Opfer. In der Regel wird dieser Konflikt durch ein Strafverfahren nicht gelöst. Jedoch wird die Möglichkeit für eine Lösung in der persönlichen Begegnung zwischen Täter und Opfer im Beisein eines Konfliktbearbeiters gesehen.

Soziale Dienste der Justiz  
Schönstedtstr. 5, 13357 Berlin  
**Tel.: 901 563 22/07** Fax: 901 562 94  
e-mail: a.hoener@sozj.berlin.de  
a.wilde@sozj.berlin.de

### **Täter–Opfer–Ausgleich, Integrationshilfe**

Täter-Opfer-Ausgleich bietet für Geschädigte und Beschuldigte eine Gelegenheit, außergerichtlich unter Beteiligung eines allparteilichen Dritten eine befriedende Regelung von Konflikten zu finden. Geschädigten helfen wir, individuelle Bedürfnisse von der Tatverarbeitung bis zu einer Wiedergutmachung zu klären und dem Beschuldigten gegenüber geltend zu machen. Beschuldigte unterstützen wir bei ihrem Bemühen um Klärung und Wiedergutmachung. Dabei kann der Opferfonds der Integrationshilfe in Anspruch genommen werden.

Die Vermittlung ist freiwillig und kostenlos.

Integrationshilfe

Täter-Opfer-Ausgleich

Wilhelmsaue 1, 10715 Berlin  
**Tel.: 429 58 41** Fax: 429 41 96  
e-mail: integrationshilfe-toa@ejf.de

Internet: <http://www.ejf.de/einrichtungen/kinder-und-jugendhilfe/integrationshilfe/taeter-opfer-ausgleich.html>

### **Präventions- und Ausgleichsfonds Tempelhof-Schöneberg**

Der Präventions- und Ausgleichsfonds wird von einem unabhängigen Beirat begleitet, der über eingereichte Anträge entscheidet. Berücksichtigt werden können nur Anträge mit einem deutlichen Bezug zum Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Anträge können von Organisationen und Einrichtungen eingereicht werden, die die Kriminalprävention im Bezirk fördern, sowie Anträge von Opferhilfeeinrichtungen zur Unterstützung von Gewaltopfern, die im Bezirk wohnen bzw. im Bezirk Opfer eines Gewaltverbrechens geworden sind. Antragsunterlagen, die das Verfahren und die Voraussetzungen beschreiben, können angefordert werden.

Präventions- und Ausgleichsfonds Tempelhof-Schöneberg

Bülowstr. 106, 10783 Berlin

**Tel.: 217 532 18** Fax: 215 707 8

e-mail: [paf@mann-o-meter.de](mailto:paf@mann-o-meter.de)

### **Beratung im Zusammenhang mit dem Opferentschädigungsgesetz**

Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abt. III – Versorgungsamt

Sächsische Str. 28-30, 10707 Berlin

**Tel.: 90229 6040** Fax: 90229 6099

e-mail: [birgid.hollatz@lageso.berlin.de](mailto:birgid.hollatz@lageso.berlin.de)

Internet: <http://www.lageso.de>

## **Bezirkliche Präventionsräte, Stadtteilzentren und Quartiersmanagement**

### **Präventionsrat Mitte**

Die besten Ideen für einen Stadtteil kommen häufig von Menschen, die selbst in dem Quartier leben. Mit Engagement und Begeisterung setzen sie sich für Verbesserungen ein.

Der Präventionsrat Mitte entwickelt in kiez- und themenbezogenen Arbeitsgruppen Strategien für ein besseres Zusammenleben. Er unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die Verantwortung für ihr Wohngebiet übernehmen wollen.

Bezirksamt Mitte von Berlin

Mathilde – Jacob – Platz 1, 10551 Berlin

**Tel.: 9018 32570** Fax: 9018 488 32570

e-mail: [heinz.nopper@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:heinz.nopper@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Internet: [http://www.berlin.de/ba-](http://www.berlin.de/ba-mitte/org/praeventionsrat/index.html)

[mitte/org/praeventionsrat/index.html](http://www.berlin.de/ba-mitte/org/praeventionsrat/index.html)

### **Bündnis gegen häusliche Gewalt in Mitte**

Das Bündnis setzt sich im Stadtbezirk Mitte für den Schutz von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und deren Kinder ein.

Bezirksamt Mitte von Berlin

Mathilde – Jacob – Platz 1, 10551 Berlin

**Tel.: 9018 32570** Fax: 9018 488 32570

e-mail: [kerstin.drobick@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:kerstin.drobick@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Internet: [http://www.berlin.de/ba-](http://www.berlin.de/ba-mitte/org/praeventionsrat/index/html)

[mitte/org/praeventionsrat/index/html](http://www.berlin.de/ba-mitte/org/praeventionsrat/index/html)

### **Präventionsrat Schöneberger Norden**

Der Präventionsrat Schöneberger Norden tagt unter Leitung der Stadträtin für Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement fünf bis sechs Mal jährlich mit ca. 60–100 Teilnehmer/innen. Anliegen ist es, eine enge Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, den politisch Verantwortlichen und den Akteur/innen des Gebietes, also den

Bewohner/innen, Gewerbetreibenden, Initiativen und Vereinen, Wohnungsbaugesellschaften, Polizei, Kirchen, Schulen, usw. sicher zu stellen. Der Präventionsrat Schöneberger Norden ist ein Gremium des Quartiersmanagements.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Abt. FamJugSportQM  
Gisela Gut, QM 1  
Bezirkliche Koordination QM Schöneberger Norden  
Lokale Koordinierungsstelle „STÄRKEN vor Ort“  
Breslauer Platz, 10820 Berlin  
**Tel.: 90277 8942** Fax: 90227 4768  
e-mail: [gisela.gut@ba-ts.berlin.de](mailto:gisela.gut@ba-ts.berlin.de)  
Internet: <http://www.schoeneberger-norden.de> unter der Rubrik „mitmachen“

### **Sicherheitsforum Tempelhof-Schöneberg**

Das Sicherheitsforum ist zuständig in Fragen der Sicherheit und Sauberkeit für alle Teile des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, mit Ausnahme des Gebietes des Schöneberger Nordens.

Es besteht aus einem Gremium, das die Fraktionsvertreter/innen aus der Bezirksverordnetenversammlung, die Stadträte und Stadträtinnen, Vertreter/innen der Verwaltung und gesellschaftlicher Gruppen (Kirchen und Freie Träger u. a. m.) umfasst; von Fall zu Fall werden betroffene Bürger/innen hinzugezogen. Das Sicherheitsforum lädt bei aktuellen Anlässen zu Bürgerversammlungen und betreut sich daraus ergebende Bürgerinitiativen.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
John – F. – Kennedy – Platz 1, 10820 Berlin  
**Tel.: 90277 6438** Fax: 90277 2220  
e-mail: [michael.zoepel@ba-ts.berlin.de](mailto:michael.zoepel@ba-ts.berlin.de)

### **Präventionsbeirat Steglitz-Zehlendorf**

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat einen kiezorientierten Präventionsbeirat eingerichtet, um in bestimmten problembelasteten Stadtteilen gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern Veränderungen herbeizuführen. Sorgen, Ängste und Veränderungswünsche der Bürgerinnen und Bürger werden in verschiedenen Stadtteil- und Nachbarschaftsinitiativen erfasst. Hierfür haben sich „Runde Tische“ bzw. „Stadtteilkon-

## **Adressen gegen Gewalt**

---

ferenzen“ etabliert. Der Präventionsbeirat Steglitz-Zehlendorf tagt in der Regel vierteljährlich. In enger Zusammenarbeit mit den kiezbezogenen „Runden Tischen“ oder Stadtteilkonferenzen erfasst das Gremium aktuelle Problemlagen vor Ort, analysiert diese, entwickelt Lösungsmöglichkeiten, sucht Kooperationspartner und verfolgt den Prozess der Lösungsumsetzung.

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Schloßstr. 37, 12163 Berlin

**Tel.: 90299 7703** Fax: 90299 7959

e-mail: [praevention@ba-sz.berlin.de](mailto:praevention@ba-sz.berlin.de)

Internet: [http://www.berlin.de/ba-steglitz-](http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/praeventionsbeirat/index.html)

[zehlendorf/verwaltung/praeventionsbeirat/index.html](http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/praeventionsbeirat/index.html),

die „Runden Tische“: [www.runde-tische-steglitz-zehlendorf.de](http://www.runde-tische-steglitz-zehlendorf.de)

### **Präventionsrat Reinickendorf**

Der Reinickendorfer Präventionsrat setzt sich aus Professionellen und Interessierten aus den Bereichen des Jugendamtes, der Schule, der Polizei und freien Träger des Bezirkes zusammen. Diese treffen sich ca. fünf Mal jährlich. Die Koordination des Rates liegt in der Abteilung Jugend und Familie, Region Nord. In Absprache mit der Koordination können auch andere aus dem Bezirk, z. B. Bürger/innen, Initiativen und Personen aus der Wirtschaft, ihre Anliegen in den Präventionsrat tragen.

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Jugend und Familie

Region Nord

Koordination: Carolin Pierau-Guerrero

Nimrodstr. 4 - 14, 13469 Berlin

**Tel.: 90294 6046** Fax: 90294 6669

e-mail: [carolin.pierau-guerrero@reinickendorf-berlin.de](mailto:carolin.pierau-guerrero@reinickendorf-berlin.de)

Internet: <http://www.jugend-reinickendorf.de>

### **Präventionsrat Spandau**

Der Präventionsrat Spandau sieht seinen Schwerpunkt in jugendorientierter Präventionsarbeit, der Vernetzungen stärken will. Er sieht seine Ziele in einer Verbesserung der Sicherheitslage im Bezirk, in einer Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort, in der Bekämpfung von Kriminalität. Er setzt sich zusammen aus Teilnehmer/innen des Jugendamtes, der Schule, der Polizei, der Stadtteilkonferenzen,

Freien Trägern und dem Gesundheitsamt. Ein Sprechergremium, bestehend aus Schule, Jugend und Polizei organisiert den Präventionsrat.

„Koordination und Kontakt“

Thomas Kelm, Polizeidirektion 2, **Tel.: 4664 20 4000**

Monika Weigand, Jugendamt Spandau, **Tel.: 90279 3434**

Arno Winther, Schulpsychologisches Beratungszentrum Spandau,

**Tel.: 90279 5853**

Postanschrift:

Schulpsychologisches Beratungszentrum

Carl-Schurz-Str. 8, 13597 Berlin

Fax: 90279 5865

e-mail: arno.winther@senbwf.berlin.de

### **Stadtteilzentren**

Zu den Aufgaben der Stadtteilzentren gehört es, Bürgerinnen und Bürger im Dialog, der auf Toleranz, Respekt und Vielfalt aufbaut, zu unterstützen. Besonders gilt es, rechtsextremistischen und fremdenfeindlichen Positionen aktiv entgegen zu wirken.

Dabei orientieren sich Stadtteilzentren besonders auf Prozesse demokratischer Teilhabe und gesellschaftlicher Partizipation.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement.

Weitere Informationen zu den Stadtteilzentren finden Sie unter: <http://www.berlin.de/sen/soziales/engagement/stadtteilzentren/index.html>

Die Standorte mit ihren Angeboten finden Sie im Internet unter <http://datenbank.spinnenwerk.de/vska/berlin.htm>

### **Quartiersmanagement**

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung engagiert sich seit 1999 in „Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf“. In derzeit 35 (Stand Sommer 2009) Quartieren arbeiten Quartiersmanagementbeauftragte, die auf vielfältige Weise Bewohnerinnen und Bewohner bei der Organisation der Selbsthilfe unterstützen und sie aktivieren.

Die Quartiersmanagementteams nutzen bei der Initiierung und Begleitung von Projekten unterschiedliche Ressourcen. Grundlage der Arbeit ist das Bund – Länder – Programm Soziale Stadt. Zur Finan-

## **Adressen gegen Gewalt**

---

zierung werden Europäische Strukturfonds-, Bundes-, Landes- und Bezirksmittel gebündelt.

Detaillierte und umfangreiche Informationen über die Verfahren der Sozialen Stadt in Berlin und die entsprechenden Ansprechpartner/innen finden Sie im Internet unter

<http://www.quartiersmanagement-berlin.de> und

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/quartiersmanagement>

Über diese Seiten finden Sie auch Zugang zu den Internetauftritten der einzelnen Quartiere, allen Projekten und den Trägern.

## Anlaufstellen in den Bezirken

Auf den folgenden Seiten finden Sie im Überblick wichtige Telefonnummern in Ihrem Bezirk:

Die **Telefonzentrale** des Bezirksamtes vermittelt Sie an die „richtige“ Stelle. Das **Bürgeramt** / die **Bürgerberatung** informiert Sie aktuell und umfassend über bestehende Angebote und Möglichkeiten, sie nennt Ihnen Ansprechpartner/innen und hilft bei der Kontaktaufnahme.

Der **Regionale Sozialpädagogische Dienst (RSD)** informiert, berät, vermittelt und organisiert Hilfe und Unterstützung bei nahezu allen Problemen und Fragen, die in Familien auftreten.

Die **Jugendförderung** informiert über pädagogisch betreute Jugendfreizeitangebote im Bezirk.

Die **Erziehungs- und Familienberatungsstelle** unterstützt Familien bei der Lösung von Konflikten und Problemen.

Der **sozialpsychiatrische Dienst (SpD)** hilft bei seelischen Krisen und Notsituationen.

Das **schulpsychologische Beratungszentrum** unterstützt Schüler/innen, Eltern, Erzieher/innen, Lehrerinnen und Lehrer bei allen schulspezifischen Problemen.

### Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

<b>Zentrale</b>	<b>9029 – 10</b>
<b>Bürgerämter</b>	
Otto – Suhr – Allee 100	<b>9029 – 13333</b>
Hohenzollerndamm 177	<b>9029 – 16200</b>
Heerstr. 12-14	<b>9029 – 17777</b>
Halemweg 22	<b>9029 – 25222</b>
<b>Jugendamt</b>	
Geschäftszimmer	<b>9029 – 15021</b>
Kinderschutz – Krisentelefon	<b>9029 – 15555</b>
<b>Regionale Dienste</b>	
<b>Regionaler Sozialpädagogischer Dienst, einschl. Jugendberatung, Behindertenhilfe, Jugend- und Familienförderung sowie Beratung und Tagesbetreuung</b>	

## **Adressen gegen Gewalt**

---

RT 1	Mierendorffstr. 20	9029 – 27535
	Nehringstr. 8-10	9029 – 24393
RT 2	Otto – Suhr – Allee 100	9029 – 13617
RT 3	Heerstr. 14	9029 – 17398
RT 4	Fehrbelliner Platz 4	9029 – 15260
RT 5	Fehrbelliner Platz 4	9029 – 15260
	<b>Jugend- und Familienförderung</b>	9029 – 15021
	<b>Sozialpädagogische Dienste für junge Menschen und Familien</b>	9029 – 15021
	<b>Erziehungs- und Familienberatungsstelle</b>	
	Haubachstr. 45	9029 – 18500
	<b>Schulpsychologische Beratungsstelle</b>	9029 – 16840
	<b>Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle, Haubachstr. 45</b>	9029 – 18536
	<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	9029 – 16044
	<b>Jugendgerichtshilfe</b>	
	Fehrbelliner Platz 4	
	Region 1	9029 – 15284/15183
	Region 2	9029 – 15285
	Region 3	9029 – 15028
	Region 4	9029 – 15287
	Region 5	9029 – 15188

## **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg**

	<b>Zentrale</b>	90298 – 0
	<b>Bürgerämter (Call-Center)</b>	90298 – 3303
	Yorckstr. 4-11	
	Schlesische Str. 27 A	
	Frankfurter Allee 35-37	
	<b>Kinder- und Jugendförderung</b>	90298 – 4318
	<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	
	Mehringdamm 114	90298 – 2415
	Adalbertstraße 23	90298 – 1600
	Frankfurter Allee 35-37	90298 – 4522
	<b>Schulpsychologisches Beratungszentrum</b>	616 717 806/810
	<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	
	Friedrichshain	90298 – 2770
	Kreuzberg	90298 – 8400

**Bezirksamt Lichtenberg**

<b>Zentrale</b>	<b>90296 – 0</b>
<b>Bürgerämter (Call-Center)</b>	<b>90296 – 7800</b>
Egon – Erwin – Kisch – Str. 106	
Möllendorffstr. 5	
Otto – Schmirgal – Str. 1 (Center am Tierpark)	
Große – Leege – Straße 103	
<b>Jugendförderung</b>	<b>90296 – 5145</b>
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	
Zum Hechtgraben 1	<b>971 139 6</b>
Erieseering 4	<b>558 926 4</b>
<b>Schulpsychologisches Beratungszentrum</b>	
Alfred – Kowalke – Str. 29	<b>515 88 27 – 11</b>
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	<b>90296 – 7575</b>

**Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**

<b>Zentrale</b>	<b>90293 – 0</b>
<b>Bürgerämter</b>	
Alice – Salomon – Platz 3	<b>90293 – 2531</b>
Hönower Str. 91	<b>90293 – 2500</b>
Marzahner Promenade 11	<b>90293 – 2562</b>
Elsterwerder Platz 3	<b>90293 – 5500</b>
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	
Ortsteil Marzahn	<b>931 114 8</b>
Ortsteil Marzahn-Nord	<b>934 964 77</b>
Ortsteil Hellersdorf	<b>90293 – 3301</b>
<b>Schulpsychologisches Beratungszentrum</b>	<b>9114867 – 0</b>
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	<b>90293 – 3751/52</b>

**Bezirksamt Mitte**

<b>Zentrale</b>	<b>9018 – 20</b>
<b>Bürgerämter (Call-Center)</b>	<b>9018 – 20</b>
Mathilde – Jacob – Platz 1	
Müllerstr. 147	
Karl – Marx – Allee 31	
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	
Ortsteil Mitte	<b>9018 – 45350</b>
Ortsteil Wedding	<b>9018 – 45400</b>
Ortsteil Tiergarten	<b>9018 – 34614</b>

## **Adressen gegen Gewalt**

---

### **Sozialpsychiatrischer Dienst**

Reinickendorfer Str. 60b 9018 – 45212  
Mathilde-Jacob-Platz 1 9018 – 33268  
9018 – 33347

### **Bezirksamt Neukölln**

**Zentrale** 90239 – 0  
**Bürgerämter**  
Donaustr. 29 (Rathaus Neukölln) 90239 – 3331  
Sonnenallee 107 4664 – 508815  
Blaschkoallee 32 90239 – 1369  
Zwickauer Damm 52 90239 – 4377  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung** 90239 – 2917  
**Erziehungs- und Familienberatung** 90239 – 1242  
90239 – 480  
**Schulpsychologisches Beratungszentrum** 90239 – 2788  
**Sozialpsychiatrischer Dienst** 90239 – 2750/2832

### **Bezirksamt Pankow**

**Zentrale** 90295 – 0  
Pankow  
**Bürgerberatung** 90295 – 2222  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung** 90295 – 3710  
**Erziehungs- und Familienberatung** 90295 – 2750  
**Schulpsychologisches Beratungszentrum** 486 37 661  
**Sozialpsychiatrischer Dienst** 90295 – 2863/2891  
  
Prenzlauer Berg  
**Bürgerberatung** 90295 – 2222  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung** 90295 – 3710  
**Erziehungs- und Familienberatung** 90295 – 3622  
**Schulpsychologisches Beratungszentrum** 40 500 558  
**Sozialpsychiatrischer Dienst** 90295 – 2863/2891  
  
Weißensee  
**Bürgerberatung** 90295 – 2222  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung** 90295 – 3710  
**Erziehungs- und Familienberatung** 90295 – 8331  
**Schulpsychologisches Beratungszentrum** 9272 – 486/87

<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	<b>90295 – 2863/2891</b>
Karow	
<b>Bürgerberatung</b>	<b>948 788 – 6</b>
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	<b>947 937 94</b>
<b>Bezirksamt Reinickendorf</b>	
<b>Zentrale</b>	<b>90294 – 0</b>
<b>Bürgerberatung</b>	
Tegel	4664 – 108950
Reinickendorf-Ost	90294 – 2919
Rathaus	90294 – 2909
Märkisches Viertel	4170551 – 81
Heiligensee	466 410 881 1
<b>Jugend und Familie</b>	<b>90294 – 2321</b>
<b>Krisendienst – Kinderschutz</b>	<b>90294 – 5555</b>
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	<b>90294 – 6349</b>
<b>Schulpsychologisches Beratungszentrum</b>	<b>90294 – 4837</b>
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	
Teichstr. 65	90294 – 5010
<b>Bezirksamt Spandau</b>	
<b>Zentrale</b>	<b>90279 – 0</b>
<b>Bürgerberatung</b>	
Rathaus Spandau	90279 – 2727
Außenstelle Cladow-Center	90279 – 8300
Außenstelle Wasserstadt	90279 – 8411
<b>Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>	<b>90279 – 3844</b>
	3377 – 4612
	3670 – 7730
<b>Regionaler Sozialer Dienst (Tagesdienst)</b>	<b>90279 – 2436</b>
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	<b>90279 – 2448</b>
<b>Schulpsychologisches Beratungszentrum</b>	<b>90279 – 5850</b>
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	<b>90279 – 2355</b>
<b>Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst</b>	<b>90279 – 2759</b>
<b>Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf</b>	
<b>Zentrale</b>	<b>90299 – 0</b>
<b>Bürgeramt</b>	
<b>Zentrale Einwahl für alle 3 Standorte</b>	<b>90299 – 6321</b>

## **Adressen gegen Gewalt**

---

Steglitz	
Lankwitz	
Zehlendorf	
<b>Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>	<b>90299 – 5185</b>
<b>Regionaler Sozialer Dienst</b>	
Region A Steglitz	90299 – 1577/1635
Region B Lichterfelde-Ost/Süd, Lankwitz	90299 – 3550/3552
Region C Lichterfelde-West, Zehlendorf Süd/Mitte	90299 – 5527/5434
Region D Dahlem, Schlachtensee, Nikolassee, Wannsee	90299 – 5657/8360
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	
in Zehlendorf	90299 – 8410
in Steglitz	90299 – 2501
<b>Schulpsychologisches Beratungszentrum</b>	90299 – 2572
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	90299 – 4750/4758 /4765

## **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg**

<b>Zentrale</b>	<b>90277 – 0</b>
<b>Bürgerämter/ -beratung</b>	
Tempelhof	115
Schöneberg	115
Lichtenrade	115
<b>Jugendförderung</b>	
Region Schöneberg Nord	90277 – 2165
Region Schöneberg Süd	90277 – 3495
Region Friedenau	90277 – 6089
Region Tempelhof	90277 – 6868
Region Mariendorf	90277 – 8761
Region Marienfelde	90277 – 8102
Region Lichtenrade	90277 – 6012
<b>Regionaler Sozialer Dienst</b>	
Region Schöneberg Nord / Süd / Friedenau	90277 – 3564
Region Tempelhof / Mariendorf	90277 – 3910
Region Marienfelde / Lichtenrade	90277 – 8133
<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	90277 – 7830
<b>Schulpsychologisches Beratungszentrum</b>	90277 – 4374
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst</b>	

Tempelhof / Schöneberg

**90277 – 7575**

**Bezirksamt Treptow-Köpenick**

**Zentrale**

**90297 – 0**

**Bürgeramt I** im Rathaus Köpenick

**90297 – 2741/2742**

**Bürgeramt II** Michael – Brückner – Str. 1

**90297 – 4000**

**Bürgeramt IV** Wassersportallee 56

**90297 – 6800**

**Krisendienst**

**90297 – 5555**

**Erziehungs- und Familienberatung**

**90297 – 4739**

**Schulpsychologisches Beratungszentrum**

**6566 – 1230**

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

Treptow

**90297 – 6005**

Köpenick

**90297 – 3751**

